



Das Hollersbachtal

Familiengruppe

Die Familiengruppe – eine Erfolgsgeschichte

Ausbildung

Ausbildungskurse 2. Halbjahr 2013

Himalaya-Friends

Trekkingtour um den Manaslu

Tourentipp

Dent Blanche – ein großer Walliser Viertausender



dav-shop.de
IHR PARTNER FÜR
PLANUNG UND TOUR

Informieren,
ausrüsten,
losgehen.
www.dav-shop.de
[Kompetenz für die Berge]



Karten und digitale Karten | Führer | Alpine Literatur | Ausbildung und



Sicherheit | Hüttenartikel | Hüttenschlafsäcke | funktionelle Bekleidung



www.dav-shop.de

Schauen Sie rein und bestellen Sie ganz einfach über das Internet oder per Post.

Immer „up to date“:
Die aktuelle DAV-Kollektion.

Trainingsexpeditionen – der ideale Einstieg für hohe Ziele!

Expeditionsbergsteigen kompakt lernen –
hol Dir wertvolle Tipps von unseren
erfahrenen Expeditionsleitern.

- ▶ **Trainingsexpedition in die
Cordillera Blanca mit 3 möglichen Gipfeln**
16 Tage, ab € 4090,-
(Buchungscode EXISH)
www.dav-summit-club.de/EXISH



**Bergsteigerschule und
Reiseveranstalter des
Deutschen Alpenvereins.**



DAV Summit Club GmbH
Bergsteigerschule des
Deutschen Alpenvereins
Am Perlacher Forst 186
81545 München
Telefon +49 89 64240-0
www.dav-summit-club.de

SUMMIT
Bergreisen weltweit



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Sektion Fürth,



auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand der Sektion für drei weitere Jahre im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Corinna Hartmann in das Amt der Schriftführerin. Sie löst damit Werner Bär nach 50 Jahren im Vorstand der Sektion ab.

Liebe Corinna, wir heißen Dich herzlich willkommen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Werner Bär wünschen wir im Alpenvereins(un)ruhestand alles Gute, vor allem aber Gesundheit, damit Du noch viele Touren machen kannst. Für

Deine geleistete Arbeit danken wir Dir.

Diese Wahlen haben auch eine Zeit der Veränderung eingeläutet. Werner Hoffmann, Waltraud Breitmoser und ich werden nach Ablauf dieser Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Es gilt also geeignete und bereite Nachfolger und Nachfolgerinnen zu finden.

Wenn Sie sich berufen fühlen, Verantwortung für die Sektion zu übernehmen, sprechen Sie uns an. Wir werden Sie umfassend einarbeiten und in Ihre Aufgaben einführen.

Wir sind sicher, Nachfolger zu finden, die die Sektion weiter in eine gute Zukunft führen werden.

Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter. Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn wir in absehbarer Zeit das 4000. Mitglied begrüßen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Bergsommer und viele, schöne und unfallfreie Touren.

Ihr Martin Scharrer

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:
Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher und Werbung:
Werner Hoffmann
Redaktionsteam:
Werner Bär, Sabine Hain, Corinna Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid Hobauer, Christian Reinbrecht, Marion Schuller, Rolf Wolle
Satz: R. Wolle
Druck: Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 2.700
64. Jahrgang
Ausgaben: zweimal jährlich:
April, November

Redaktionsschluss:
Heft 1: 15. September
Heft 2: 15. Februar

**Die Leserbefragung zum Heraustrennen
über fürth alpin befindet sich auf Seite 27 und 28.**

Inhalt

■ Der Vorstand	
Mitgliederversammlung	4
Sektionsfahrt 2013	5
■ Ausbildung	
Ausbildungsprogramm 2013	6
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Programm 2013	10
Bericht Stadtmeisterschaft Indoor Klettern 2012	12
■ Flotte Fürther Füße	
Bericht, Programm 2013	15
■ Familiengruppe	
Bericht und Programm 2013	16
■ Jugendgruppe	
Bericht, Interview, Termine	20
■ Ortsgruppe Heilsbronn	
Bericht, Programm 2013	22
■ Wandergruppe	
Bericht, Programm 2013	24
Fritz Hasenschwanz Hütte	25
■ Seniorenwanderer	
Bericht, Programm 2013	26
■ Verein	
Fragebogen	27
Aus der Hüttenküche	29
■ Wintersportabteilung	
Berichte	30
■ Himalaya Friends	
Bericht	32
■ Verein	
Mitglied werden	34
Aufnahmeantrag	35
Aus der Geschäftsstelle	37
Neue Mitglieder	38
Geburtstage	39
Bibliothek	38
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Tourentipp Dente Blanche	42

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der
15. September 2013**

redaktion@alpenverein-fuerth.de
Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als E-Mail oder auf CD / USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 22.02.2013

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 22.02.2013 um 19.40 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Martin Scharrer, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführer wurde Werner Bär, als 2. Protokollführerin Corinna Hartmann von der Versammlung gewählt. Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Zum Vereinsjahr 2012 mit Berichten des Bibliothekars, des Naturschutzreferenten und des Ausbildungsreferenten. Der Bericht des Kletterwandbetreuers wurde durch den 2. Vorsitzenden übernommen, da Bernd Eberhard nicht anwesend war.

Die Sektion konnte in 2012 349 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2012 hatte die Sektion 3624 Mitglieder. Bis einschließlich März sind bereits mehr als 100 neue Mitglieder zu uns gekommen. Aktuell hat die Sektion 3600 Mitglieder. Zu den Berichten der einzelnen Referenten wurden aus dem Plenum keine Fragen gestellt.

TOP 2 Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt.

Alle Gruppen berichteten über die durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. Alle Unternehmungen konnten erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt werden.

Die Sektion hat wieder über 200 Einzelaktivitäten angeboten. Die Betreuung der Geschäftsstelle und der Bibliothek sind hierbei nicht mit eingerechnet.

Vielen Dank an alle die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

TOP 3 Hüttenberichte

Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte

Die Fritz-Hasenschwanz-Hütte ist zur Zeit wegen umfangreicher Sanierungs-

arbeiten geschlossen. Die Umbauarbeiten laufen und werden wohl auch noch in 2013 weiter andauern. Alle Mitglieder mit handwerklicher Erfahrung, vorzugsweise im Bereich der Baugewerke, werden gebeten, sich für Arbeitseinsätze zu melden.

Hermann Winkler war nicht anwesend. Den Bericht über die Neue Fürther Hütte verlas Schatzmeisterin Waltraud Breitmoser. Die Übernachtungszahlen sind wieder leicht gestiegen. Wir sind in verschiedenen Publikationen mit unserer Hütte vertreten und anscheinend steigt der Bekanntheitsgrad an. Vor allem „Mit Kindern auf Hütten“, „So schmecken die Berge“ und die „Bergferien“ sorgen für mehr Gäste. Durch einen Lawinenschaden wurde das Generatorhaus und die Turbine beschädigt. Geschätzte Kosten für die Wiederinstandsetzung bzw. Neubau ca. 80 – 90.000,00 Euro.

TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2012. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Zum Kassenbericht wurden keine Fragen gestellt.

Martin Scharrer verlas auf Wunsch der Kassenprüfer das Protokoll der Kassenprüfung. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand zu entlasten.

Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

TOP 5 Kassenvoranschlag für 2013

Die Schatzmeisterin verlas die Planung für 2013. Zum Kassenvoranschlag wurden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig angenommen.

TOP 6 Satzungsänderungen

Der Vorsitzende erläuterte nochmals die in der Einladung zur Hauptversammlung bereits veröffentlichten Satzungsänderungen.

Zu den geplanten Änderungen gab es keine Rückfragen und die Änderungen der Satzung wurden einstimmig ohne Enthaltungen durch die Hauptversammlung angenommen.

TOP 7 Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Anträge zur Hauptversammlung gestellt wurden.

TOP 8 Neuwahlen

Der Vorstand der Sektion wurde im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Corinna Hartmann als Schriftführerin gewählt. Sie übernimmt damit das Amt von Werner Bär, der nach 50 Jahren dieses Amt abgibt.

Die Gruppen-, Abteilungs- und Referatsleiter wurden ebenfalls in ihren Ämtern durch die Hauptversammlung bestätigt.

Neu wurden als Kassenprüfer gewählt: Johannes Plonka und Bernd Bosch. Die bisherigen Kassenprüfer Anton Fritsch und Peter Schuber standen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Auch der Ehrenrat wurde mit dem Ehrenvorsitzenden Heinz Käferlein und dem ehemaligen Leiter der Seniorenbsteigergruppe, Paul Hasenschwanz, im Amt bestätigt.

TOP 9 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Protokollführer, Werner Bär
Protokollführerin, Corinna Hartmann

13.-15.09.2013 Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte mit Einweihung der neuen Brauanlage

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch sehr herzlich ein zur diesjährigen Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte auf 2201 m im Hollersbachtal.

Die An- und Abreise nach Hollersbach erfolgt eigenverantwortlich in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs, Fahrzeit ca. 4 Std.

Von dort fahren Hüttentaxis um 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr zur Talstation der Materialseilbahn, wo wir unser Gepäck einladen und in ca. 1,5 - 2 Std. die 600 Hm zur Hütte aufsteigen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, durch das Hollersbachtal bis zur Hütte zu wandern (Gehzeit ca. 6 Std.) oder mit dem Mountainbike bis zur Materialseilbahn zu radeln (ca. 700 Hm).

Am Samstag laden verschiedene Touren rund um die Hütte in die herrliche Bergwelt der Hohen Tauern ein: auf den Larmkogel 3022m mit Blick zum Groß-

venediger, Abretterkopf, zum Sandebentörl, zur Thüringer Hütte oder einfach nur ein Spaziergang zum Kratzenbergsee und zur Hüttenterrasse. Abends treffen wir uns zum gemütlichen Hüttenabend und verkosten bei Hüttenmusi die ersten vor Ort gebrauten Biersorten aus der neuen Brauanlage von Österreichs höchstgelegener Braustätte.



Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Stunden nach Hollersbach ab. Von dort treten wir ab ca. 15.00 Uhr die Heimreise an.

Treffpunkt am Freitag: Gasthaus „Seestube“, Reitlehen 68, 5731 Hollersbach im Pinzgau,

Anmeldung: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel. 0911-601976 mit Angabe von Name, Telefonnummer, Abfahrtszeit Hüttentaxi und Möglichkeit zur Fahrgemeinschaft.



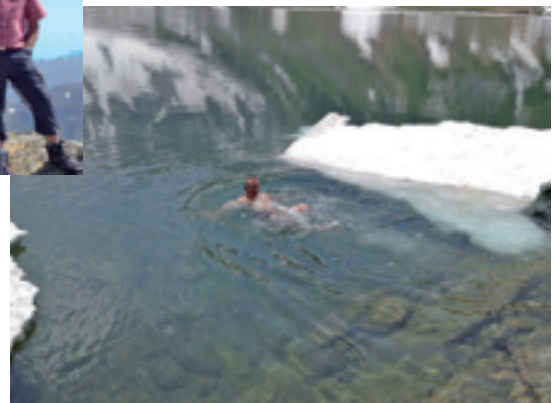
Fürther Hütte 2013

Aufsperra: 08.06.2013

Während der Saison wöchentlich wechselnde, regionale Spezialitäten und verschiedene Sorten von selbstgebrautem Bier.

Zuaserra: 06.10.2013

Fürther Hütten- Impressionen 2012:



Ausbildungskurse 2013 · 2. Halbjahr

Samstag, 11.05.2013 – Sonntag, 12.05.2013	Alpinklettern Grundkurs
Kurs-Nummer:	06/2013
Voraussetzungen:	Kletterkönnen UIAA 4. Grad
Inhalte:	Standplatzbau, Doppelseiltechnik, Mobile Sicherungen, alpines Gelände.
Anmeldeschluss:	07.05.2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet
Teilnehmeranzahl:	max. 4-5 Teilnehmer
Ort:	Fränkische Schweiz, genauer Ort wird noch bekannt gegeben.
Ausrüstung:	Kann gestellt werden / Klettergurte und Kletterschuhe sollten bei den notwendigen Voraussetzungen vorhanden sein
Kosten:	40,00 € p. P.
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	08.05.2013, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Bernd Eberhardt, Tel. 0911/9769524
Bemerkungen:	Übernachtung auf Campingplatz in Moritz - Vorbesprechung für Aufbaukurs findet auf des Grundkurses statt. Terminvereinbarung in Absprache mit den Teilnehmern.

Juni / Juli genaues Datum wird auf dem Grundkurs vereinbart	Alpinklettern Aufbaukurs
Kurs-Nummer:	06/2013-A
Voraussetzungen:	Alpinkletterkurs Grundkurs, Vorstieg UIAA 4. Grad
Inhalte:	Wegfindung im alpinen Gelände(Tour), Anwenden der erlernten Sicherungstechnik, alpine Gefahren, Tourenplanung
Anmeldeschluss:	siehe Grundkurs Alpinklettern 06/2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet
Teilnehmeranzahl:	max. 4-5 Teilnehmer
Zeit:	Abfahrt Freitag vormittags
Ort:	Wird während des Grundkurses vereinbart.
Ausrüstung:	Kann teilweise gestellt werden
Kosten:	60,00 € p. P. zuzgl. Essen, Trinken, Übernachtung
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	Vorbesprechung findet während des Grundkurses statt
Leiter:	Bernd Eberhardt, Tel. 0911/976 9524
Bemerkungen:	Genauer Termin während des Grundkurses vereinbart

Samstag, 08.06.2013	Klettersteigkurs
Kursnummer:	07/2013
Voraussetzungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ausreichend Kraft für ca. 3 Stunden
Inhalte:	Ausrüstungskunde, Sicherung auf Klettersteigen, Technik
Anmeldeschluss:	31.05.2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet
Teilnehmerzahl:	max. 9 Teilnehmer
Zeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Altmühltal
Ausrüstung:	Kann gestellt werden
Kosten:	30,00 € p. P. zzgl. ggf. Essen und Trinken
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	06.06.2013, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368
Bemerkungen:	Anfahrt in Fahrgemeinschaften

Samstag, 15.06.2013		Klettersteigkurs
Kursnummer:	08/2013	
Voraussetzungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ausreichend Kraft für ca. 3 Stunden	
Inhalte:	Ausrüstungskunde, Sicherung auf Klettersteigen, Technik	
Anmeldeschluss:	07.06.2013	
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet	
Teilnehmerzahl:	max. 9 Teilnehmer	
Zeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Ort:	Altmühltal	
Ausrüstung:	Kann gestellt werden	
Kosten:	30,00 € p. P. zzgl. ggf. Essen und Trinken	
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00	
Vorbesprechung:	13.06.2013, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstraße 10, 90762 Fürth	
Leiter:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368	
Bemerkungen:	Anfahrt in Fahrgemeinschaften	

Samstag, 06.07.2013		Eiskurs Teil 1
Kurs-Nummer:	09/2013	
Voraussetzungen:	Kraft und Ausdauer für verschiedene Übungen	
Inhalte:	Anseilen auf dem Gletscher, Einführung in die Spaltenbergung „lose Rolle“, Selbstrettung	
Anmeldeschluss:	21.06.2013	
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet	
Teilnehmerzahl:	max. 9 Teilnehmer	
Zeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Ort:	Stadtwald Fürth	
Ausrüstung:	Kann gestellt werden	
Kosten:	30,00 € p. P.	
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00	
Vorbesprechung:	04.07.2013 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmplatz 10, 90762 Fürth	
Leiter:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368	

19.07.2013 – 21.07.2013		Alpin Klettern (Mehrseillängen)
Kurs-Nr.	10/2013	
Voraussetzungen:	Persönliches Können UIAA 4+, Sicherungstechnik	
Inhalte:	Standplatzbau, Wechselführung, alpine Gefahren	
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00	
Anmeldeschluss:	01.07.2013	
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet	
Teilnehmerzahl:	max. 6 Teilnehmer	
Zeit:	Fr. 19.07.2013, 8 Uhr bis Sonntag, ca. 21:00 Uhr	
Ort:	Tannheimer Tal, Nesselwängle	
Ausrüstung:	Kann begrenzt gestellt werden	
Kosten:	Kursgebühr: 100,00 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung	
Vorbesprechung:	11.07.2013, 20:00 Uhr, Gasthaus Tannenbaum, Helmstraße 10, 90762 Fürth	
Leiter:	Christian Habus, Tel. 0163/1619400 und Claudia Schatz	
Bemerkungen:	Übernachtung auf einer Berghütte	

Donnerstag, 25.07.2013 - Sonntag, 28.07.2013		Eiskurs Teil 2
Kursnummer:	11/2013	
Voraussetzungen:	Teilnahme am Eiskurs Teil 1	
Inhalte:	Steigeisengehen, Pickeltechniken, Spaltenbergung an geeigneten Spalten, ggf. Abschlusstour	
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet	

Teilnehmerzahl:	max. 9 Teilnehmer
Zeit:	Abfahrt Donnerstag früh, 06:00 Uhr – Rückfahrt Sonntag nach Kursende
Ort:	Voraussichtlich Braunschweiger Hütte, Ötztal
Ausrüstung:	Kann gestellt werden
Kosten:	60,00 € p. P. zzgl. Übernachtung und Essen/Trinken
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	Auf dem Eiskurs Teil 1
Leiter:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368
Bemerkungen:	Anreise in Fahrgemeinschaften

21.06.2013 Klettergrundkurs Halle

Kursnummer	13/2013
Voraussetzungen:	Sportlichkeit
Inhalte:	Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Topoperouten
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Anmeldeschluss:	10.06.2013
Teilnehmerzahl:	min 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer
Zeit:	17 Uhr bis 20 Uhr
Ort:	Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness (INJOY) im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad
Ausrüstung:	Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe mitbringen
Kosten:	30,00 € p. P. inkl. Halleneintritt
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	entfällt
Leiter/in:	Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)

30.11.2013 Piepssuche im Stadtwald

Kursnummer:	14/2013
Voraussetzungen:	Für Anfänger und Fortgeschrittene
Inhalte:	Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung
Anmeldeschluss:	24.11.2013
Anmeldung:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)
Teilnehmerzahl:	Max. 12
Zeit:	13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.
Ausrüstung:	Eigenes LVS-Gerät mitbringen, sofern vorhanden
Kosten:	5,00 EUR, Ausleihe LVS-Gerät 5,00 EUR
Vorbesprechung:	entfällt
Leiter:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)



Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglie-

der anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahl-

ungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen.

Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:

Tilman Goerttler FÜL Skibergsteigen Tel. 0911/741 9127	Christian Habus Trainer C / FÜL Klettern alpin Tel. 0176/6362 4891	Stefan Dörr Trainer C Tel. 0911/21 74 963	Claudia Schatz Trainerin C Tel. 0171/174 7090
Bernd Hetzel Trainer C Tel. 0911/759 3086	Bernd Eberhard FÜL Klettern alpin Tel. 0911/976 9524	Martin Scharrer FÜL Hochtouren Tel. 0911/49 93 68	

Beachten Sie bitte: Die Kurse sind für Erwachsene konzipiert. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppe.

Sektion Fürth des DAV
Königswarterstr. 46
Ausbildungsreferat
90762 Fürth

oder FAX an die Geschäftsstelle
0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die
Anmeldung vollständig und
leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: _____ Datum: _____

Name, Vorname: _____ Telefon p: _____

Straße: _____ Telefon g: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____ Handy: _____

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: _____

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gesucht & Gefunden

zu verkaufen: + 1Paar Fischer LL-Wachs-Ski 2 m, mit Salomon-Bindung, dazu 1Paar passende Herrenschuhe Gr 7.
+ 1Paar Atomic LL-Wachs-Ski 1,95 m, mit Salomon-Bindung, dazu passende Damenschuhe Gr 39/40. Preis VB.
Kontakt: H.Gegner Tel: 09103/1727

Tourenprogramm 2013

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
Mai				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa – So 25. - 26.	WS	6-8 h	Mountainbiketour in den Bayerischen Alpen. Anmeldeschluss am 28.04.2013, Vorbereitung am Mi. 08.05.2013, Anzahlung 10 € (Stichwort „MTB Voralpen“)	Tilman Goertler 0172 / 83 17 091
Juni				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Fr – So 07. - 09.	L	5-6 h	Bergwandern rund um den Spitzingsee vom DAV-Haus Spitzingsee. Anmeldeschluss am 15.05.2013, Vorbereitung am 29.05.2013, Anzahlung 20 € für Übernachtung (Stichwort „Spitzingsee“)	Hermann Winkler 0911 / 69 88 07
So – Do 23. - 27.	L+ I+ A/B	6-8 h	Bergtour mit Schwerpunkt Geologie entlang des Karnischen Hauptkamms. Gipfelmöglichkeiten: Hohe Warte 2780 m, Rauchkofel 2460 m, Frischenkofel 2241 m Anmeldeschluss am 23.05.2013, Vorbereitung am 13.06.2013, Anzahlung 40 € für Übernachtung (Stichwort „Karnische Alpen“)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Juli				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do – So 11. – 14.	L+ I	6-8 h	Bergtour durch das Alpsteinmassiv und Überschreitung des Säntis (2501 m) im Appenzeller Land. Anmeldeschluss 14.06.2013 / Vorbereitung 04.07.2013 Anzahlung 60 € (Stichwort „Säntis“)	Wilhelmine Michalek 0911 / 60 29 49
Fr – Mo 12. - 15.	L	6-8 h	Bergtour über den Stubaier Höhenweg von der Nürnberger Hütte bis zur Regensburger Hütte in den Stubaier Alpen. (weitere Informationen im Programm der „Flotten Fürther Füße“)	Freddy Spiess 0170 / 85 022 12
Fr - So 19. – 21.	L+ A/B	6-8 h	Hochtour auf den Hohen Dachstein (2995 m) von der Adamekhütte (2196 m) über den Westgrat (Klettersteig). Anmeldeschluss am 13.06.2013 / Vorbereitung am 11.07.2013 Anzahlung 20 € für Übernachtung (Stichwort „Hoher Dachstein“)	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
August				
Do 01.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Fr – So 09. – 11.	IV		Klettern im Tannheimer Tal. Anmeldeschluss 11.07.2013 / Vorbereitung 01.08.2013 Anzahlung 20 € (Stichwort „Tannheimer Tal“)	Jörg Ruff 0911 / 377 61 333
Fr - So 30.08. – 01.09.	WS I	9 h	Bergtour auf den Schrankogel (3497 m) über die Amberger Hütte (2135 m) in den Stubaier Alpen. Anmeldeschluss am 30.06.2013 / Vorbereitung am 22.08.2013 Anzahlung 20 € für Übernachtung (Stichwort „Schrankogel“)	Jürgen Picard 0911 / 71 89 38
September				
Do 05.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa – So 14. - 15.	II- C/D (Stelle)	5 h	Klettersteigtour über den Absamer Klettersteig zur Bettelwurf-Hütte (2077 m) und Überschreitung des Kleinen und Großen Bettelwurf (2726 m) im Karwendel. Anmeldeschluss am 29.07.2013 / Vorbereitung am 12.09.2013 Anzahlung 10 € für Übernachtung (Stichwort „Bettelwurf“)	Gerald Schelter 0911 / 70 64 20

Sa	21.		14 h	Brauereiwanderung in Franken. Anmeldeschluss am 12.09.2013 Anzahlung 10 € (Stichwort „Brauereiwanderung“)	Werner Hoffmann vize@dav-fuerth.de
Oktober					
Do	17.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do	24.			Bergsteigerversammlung 2013 und Jahresplanung 2014 in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“. Beginn 20:00 Uhr.	Rainer & Bernd
November					
Do	07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do	14.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger-/Klettergruppe in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“. Beginn 20:00 Uhr.	Rainer & Bernd
Dezember					
Do	05.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa / So	07. – 08.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe	Rainer & Bernd
So	24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2012					
Gruppenleitung: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 / 75 30 155 Bernd Hetzel, Telefon: 0911 / 75 93 086					
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, Bankleitzahl: 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399					

Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegeben Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet entweder die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension) oder wird am Beginn der Tour wieder zurückgezahlt. Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Nimmt ein Teilnehmer an der Tour nicht teil, werden von der Anzahlung 20 € einbehalten.

Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in

der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge.

Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (UIAA) und das Klettersteiggehen (A-E) muss im Vorstieg beherrscht werden.

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

Hochtouren

- L leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig
- SS sehr schwierig
- AS äußerst schwierig

Klettern

- I - II leichte Kletterei im Fels
- II mäßige Schwierigkeit
- III mittlere Schwierigkeit
- IV im alpinen Gelände
- + obere Stufe
- untere Stufe

Klettersteige

- A leicht
- B mäßig schwierig
- C schwierig
- D sehr schwierig
- E extrem schwierig

Seit 1873

Teufel GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

und Dachdeckerei

Alles aus einer Hand!

Fürth – Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Stadtmeister der vertikalen Welt wurde ermittelt

Anja Färber und Jeremie Lecomte sicherten sich zum dritten Male in Folge den Stadtmeistertitel im Indoor-Klettern



Die Zahl dreizehn gleichzusetzen mit Unglück und Missgeschicken widerlegte die dreizehnte Fürther Stadtmeisterschaft im Indoor-Klettern. Zum einen mussten die anwesenden Sanitäter der Bergwacht Fürth nicht tätig werden. Zum anderen wurde mit 93 Teilnehmern ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Auch fand die Stadtmeisterschaft in einer lockeren und freundschaftlichen Atmosphäre statt.

Während der Meisterschaft mussten die Teilnehmer, abhängig von ihrer Altersklasse eine bestimmte Anzahl an Touren durchklettern, für die je nach Schwierigkeitsgrad Punkte vergeben wurden.

In den letzten Wochen vor der Meisterschaft waren Anja Färber und Jeremie Lecomte oft gesehene Gäste an der Kletterwand der Climbing Factory in Nürnberg. Deshalb waren die Organisatoren des DAV Fürth sich ziemlich sicher, dass die Favoriten auch in diesem Jahr wieder am Wettkampf teilnehmen würden.

Jeremie Lecomte, der für den DAV Fürth startete, pokerte hoch. Als letzte Tour wählte er nämlich eine Führe im neunten Grad, die durch das große Dach der Kletterwand führte. Würde er ins Seil stürzen, wäre sein Unterfan-





gen, den dritten Titelgewinn zu schaffen, den Hattrick, gescheitert. Sein schärfster Konkurrent, Erdmann Phillip hatte bereits seine mögliche Kletterzeit ausgenutzt und mit Touren im neunten und achten Schwierigkeitsgrad sich ein stattliches Punktekonto erklettert.

Geschmeidig durchstieg Jeremie Lecomte die ersten Meter der Führe bis zum Dach. Mit zwei dynamischen Zügen überwand er die waagrechte Kletterstelle und leistet sich auch auf den

letzten Metern keinen Patzer. Der dritte Meistertitel war geschafft.

Ebenso konnte sich Anja Färber wie erwartet den dritten Meistertitel sichern. Während des Wettkampfes kletterte sie Touren im oberen siebten bzw. achten Schwierigkeitsgrad. Damit ließ sie ihren Verfolgern nicht die kleinste Chance mit ihr gleichzuziehen. Nur ein Missgeschick oder Flüchtigkeitsfehler hätte sie stoppen können.

Die Sieger im Einzelnen:

Kinder:	Muth Leonie und Siebenkäß Amelie; Reuss Jonathan
Jugend I:	Lenfert Katharina; Mathé David und Simen Floyd
Jugend II:	Barkan Maya; Reichstein Sebastian
Erwachsene I:	Wilhelm Anni; Lecomte Jeremie
Erwachsene II:	Färber Anja; Funk Klaus
Erwachsene III:	Heyn Kurt

Aber die zukünftigen potentiellen Titelaspiranten stehen bereits schon in den Startlöchern. Hart umkämpft war zum Beispiel die Klasse der weiblichen Jugend I. Das Kletterniveau dort lag durchwegs im oberen siebten Grad. Katharina Lenfert konnte durch zwei Begehungen im achten Grad letztendlich den Wettkampf für sich entscheiden.

Insgesamt wurde die professionelle Durchführung und Organisation der Meisterschaft von allen Teilnehmern und Zuschauern gelobt.

Zum Schluss noch ein Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und an die Sponsoren. Ohne sie wäre die Klettermeisterschaft nicht durchführbar.

Bernd Hetzel

Folgende Sponsoren unterstützten die Meisterschaft:

Bergwacht Fürth
Climbing Factory
Fietzophren
Mammut Store Nürnberg
North Face
Stadt Fürth
Skylotec
Travel und Trek
Toni Weiß



Store Nürnberg
Kreuzgasse 8



MAMMUT



14. Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

23. Nov. 2013

9.30 – 13.30

Kinder und Jugendliche I:

Anmeldung: 9.30 – 10.30 Uhr

Kletterzeit: 3 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 13.30

14.00

Siegerehrung Kinder / Jugend I

15.00 - 18.30

Erwachsene/Jugendliche II:

Anmeldung: 15.00 – 16.00 Uhr

Kletterzeit: 2,5 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 18.30

19.00

Siegerehrung Erwachsene/Jugend II

Klasseneinteilung:

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind: Jahrgang 03 bis 05 m/w

Jugend I: Jahrgang 99 bis 02 m/w

Jugend II: Jahrgang 95 bis 98 m/w

Erwachsene I: Jahrgang 78 bis 94 m/w

Erwachsene II: Jahrgang 63 bis 77 m/w

Erwachsene III: ab Jahrgang 62 und älter

Veranstaltungsort:

Climbing Factory/InJoy

Fürther Str. 212

90429 Nürnberg

Teilnehmergebühren:

Kinder und Jugendliche: 7,00 €

Erwachsene: 12,00 €

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt
und eine Urkunde.

Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse)
gibt es zusätzlich Sachpreise.

Veranstalter:

Sektion Fürth des

Deutschen Alpenvereins e.V.

Königswarterstr. 46

90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 37 033

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

Ansprechpersonen:

Klettern /Organisation -

Bernd Hetzel:

Tel.: 0911 - 75 93 086

Klettertechnik / Kletterausrüstung:

Die notwendigen Sicherungs- und
Klettertechniken müssen
beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen
Sicherungspartner und für seine
Kletterausrüstung selbst verantwortlich.
Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B.
Seil oder Sitzgurt, können nicht
ausgeliehen werden.



Datum	Tour	Länge	Treff / Anmeldung	Organisator
So, 5. Mai	Rundwanderung um Scheßlitz Von Scheßlitz über die Giechburg, Gügel, Einkehr in der Giechburg, Rückfahrt ab Scheßlitz, Ankunft ca. 22.00 Uhr in Fürth	ca. 20 km	9.35 Uhr Bahnhofshalle Fürth	Jürgen Rösel Tel 0911 3731361 0173 9293905
So, 2. Juni	Orchideenwanderung Von der Kirchthalmühle nach Lichtenegg zum Orchideenzauberwald, Rundwanderung, Einkehrmöglichkeit in der Kirchthalmühle	ca. 16 km	9.00 Uhr Bahnhofshalle Fürth Anmeldung erforderlich Zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Wilfried und Christine Heerde Tel 09127 9327
Sa, 20. - 21. Juli	Bergtour ins Estergebirge 2-Tages-Bergtour zur Weilheimer Hütte Anreise mit DB	wenig schwere Bergtour, Gehzeit 5-6 Std	Sa, 6:20 Hbf. Fürth Bahnhofshalle Anmeldung bis 15.06. Anzahlung von 10€	Jürgen Rösel Tel 0911 3731361
Sa, 21. September	Hirschbacher Höhlenrundweg	ca. 20 km	9.30 Uhr Hirschbach Anmeldung zur Bildung von Fahrgemeinschaften erforderlich	Elisabeth Händel Tel 0911 776251
Sa, 12. Oktober	Tagesausflug in die Berge, Aufstieg zum Lenggrieser Horn und Seekarkreuz	Wenig schwierige Bergtour	Sa, 6.20 Hbf Fürth Bahnhofshalle Anmeldung bis 6.10.	Jürgen Rösel Tel 0911 3731361
26.- 27. Oktober	2-Tagewanderung im Fichtelgebirge Übernachtung im Kösseine-Haus	ca. 25 km pro Tag	Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924
Sa, 16. November	Hesselberg	ca. 25 km	Anmeldung erforderlich	Gerald Schelter Tel 0911 706420 0151 21635025

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Ein Anspruch auf perfekte Führung besteht nicht. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht erforderlich, wenn nicht ausdrücklich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Allerdings ist es empfehlenswert, den Organisator zu kontaktieren oder auf die Website zu schauen, da die Wanderungen lange im Voraus festgelegt werden müssen. Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Unser Stammtisch findet zusammen mit der Bergsteigergruppe jeden 1. Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt.

Ansprechpartner: Sabine Hain. fff@Alpenverein-fuerth.de, Tel 9769924 oder 0178 8639484



Nach der Kirschblütenwanderung kehren wir im Goldenen Stern in Igensdorf ein. Der Wirt kann nicht nur vorzüglich kochen, er ist auch Mitglied im Alpenverein

Die Familiengruppe – eine Erfolgsgeschichte



5 Jahre, 60 Veranstaltungen und ca. 1.000 Teilnehmer. Das ist die Bilanz der Familiengruppe seit ihrer Gründung 2008. Das sind nüchterne Zahlen, aber die Bilder belegen, dass es alles andere als langweilig zu gegangen ist. Die fünf Jahre haben uns viel Spaß gemacht, aber unsere „Kinder“ sind inzwischen 14J und 18J alt und haben viele andere Interessen. Deshalb haben Geli und ich uns entschlossen, die Leitung der Gruppe an eine junge Familie zu übergeben. Corinna und Michael wurden deshalb auf der Hauptversammlung als neue

Familiengruppenleiter gewählt und wir bitten euch, sie in ihrem Amt zu unterstützen.

Die Familiengruppe ist kein Reisebüro, bei dem man Veranstaltungen buchen kann, sondern sie lebt von eurer Mitarbeit! Deshalb die Bitte: Schickt eure Vorschläge für Wanderungen, Ausflüge und andere Events an familiengruppe@dav-fuerth.de und beteiligt euch auch weiterhin aktiv an der Organisation.

Damit verabschieden wir uns von der Leitung der Gruppe. Wir werden jedoch bei der einen oder anderen Veranstaltung als Organisator oder Teilnehmer der Familiengruppe treu bleiben.

Jochen und Geli

fürth alpin 2/2013

Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

21.04. Klettern am Türkenfelsen

Für jede Altersklasse bzw. bis zum Schwierigkeitsgrad „8“ ist etwas vorhanden. Die Sicherung erfolgt Toprope und ist somit auch für Einsteiger gut geeignet. Anschließend lassen wir den Tag in einem Biergarten ausklingen. Ausrüstungsverleih Klettergurt und/oder Helm!!! über die Geschäftsstelle.



Treffpunkt: 11:00 Uhr Parkplatz am Ortseingang von Lichtenegg
Anmeldung bis 12.04. bei Ute und Andreas unter der Tel. 09103-7555

28.04. Wanderung durch die Kalchreuther Kirschgärten

Eine Frühlingswanderung durch die blühenden Kirschgärten der Kalchreuther Höfe. Wir starten am Bahnhof in Kalchreuth, haben ausreichend Gelegenheit die wunderbare Aussicht auf die Fränkische Schweiz zu genießen. Die Wanderung führt uns vorbei an sieben Mitmach-Stationen, einem See, einer kleinen Felsenhöhle und finden heraus, wo schon Albrecht Dürer gewesen ist. Anfahrt mit der Gräfenbergbahn möglich. Kinderwagentauglich. Gesamtstrecke: ca. 6 km.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof in Kalchreuth

Organisation Pascal, **Anmeldung:** familiengruppe@dav-fuerth.de

05.05. Drei-Burgen-Steig mit Falknerei

In rund 2 Stunden und über eine Höhendifferenz von 150 m führt unser Rundweg zur Ruine Tachenstein und zur Rosenburg, wo wir die Falknerei inkl. Museum besuchen. Weiter zur Ruine Rabenstein und zurück zum Stadtkern Riedenburg, dort können wir einkehren. Eine Sommerrodelbahn ist auch gleich in der Nähe. Eintrittspreis: Erw: 7 €, Kind: 4 €

Treffpunkt: 12:30 Uhr Großparkplatz Austraße, Riedenburg.

Anmeldung bei Sandra und Jens, Tel: 0911-9756975

02.06. Kinderwagenwanderung durch den Lorenzer Reichswald

Vom Tiergarten laufen wir zum Spielplatz am Valznerweiher, der gleich zur ersten Spielpause einlädt. Von dort geht es weiter bis auf den Schmausenbuck. Hier können wir picknicken und den Aussichtsturm besteigen, der eine Aussicht bis nach Fürth bietet.

Der Weg ist für Kinderwagen geeignet. Länge ca. 7 km

Eintrittspreis Turm: 2,80 €

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Haupteingang Tiergarten Nürnberg

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

07.07. Wasserski-Seilbahn Schwandorf/Steinberger See/ Opf.

Wo der feste Boden aufhört, fängt der Spaß an. Wir starten von einer Rampe aus – und in der nächsten Sekunde erleben wir den Rausch der Geschwindigkeit auf dem Wasser. Das Highlight für Anfänger ist der neue Übungslift; es startet in der Obhut erfahrener Lehrer nur ein Läufer auf einer Geraden von 70 Metern Länge. Der Trainer kann die Geschwindigkeit der Seilbahn individuell regulieren, so dass bei vielen schon der

erste Startversuch erfolgreich ist. Wir fahren mit Skiern oder Wake-Board, die vor Ort ausgeliehen werden; wer eine Neopren-Anzug hat, bitte mitbringen. Geeignet für Kinder ab 10 Jahren, gute Schwimm-Kenntnisse erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: 11:00 Uhr an der Wasserskianlage WILD WAKE & SKI Schwandorf/Steinberger See, In der Oder 1, 92449 Steinberg
Kosten: Bahn und Leihmaterial ca. 25 € für 2 Stunden (danach sind die Arme sowieso lang!)

Anmeldung bis 30.05. bei Hans Stockert: Tel: 0911 - 7658652

14.07. Wasserlaufen

Noch nie über's Wasser gelaufen? Wir versuchen es in einem wasserdichten Ball, Durchmesser ca. 2 m. Außerdem können wir baden, picknicken, Fußball spielen, Eis essen ... Es gibt keine Altersbegrenzung, siehe auch www.wasserlaufen-bamberg.de

Treffpunkt: 11:00 Uhr Enderndorf am Brombachsee, Zum Hafen 12, gegenüber der Wasserwacht. Preis: 9 €. **Anmeldung** bis 01.07. bei Geli: 0911-601976 oder familiengruppe@dav-fuerth.de

28.07. Kanufahren auf der Wiesent

Wir paddeln am 28.7. mit Zweier-Kajaks auf der Wiesent. Start und weitere Infos unter www.leinen-los.de

Start: langschläferegerecht um 11:00 Uhr am Bahnhof Behringersmühle 28, Treff um 10:45 Uhr



Ende: Streitberg (ca. 4-5 Std. / 12,9 Km) Ebermannstadt (ca. 5-6 Std. / 17,5 Km)
Abholung: ab 15 Uhr werden wir an den Endpunkten abgeholt

Preise: im Einer-Kajak: 36,- € pro Person, im Zweier-Kajak: 30,- € pro Person, Jugendliche bis 12 Jahre (Einer/Zweier): 22,-/18,- € pro Person

Anmeldung: verbindlich bis spätestens

19.5. bei Jochen, am besten per Mail an familiengruppe@dav-fuerth.de

13.-15.09. Hüttenwochenende auf der Neuen Fürther Hütte 2201 m

bei Hollersbach/Österreich. Die Hütte ist bewirtschaftet.

FR: Anfahrt mit Privat-Pkws, Hütten-taxi, Aufstieg ca. 1-2 Std.

SA: Wir bauen Staudämme, Seilstege oder besteigen bei schönem Wetter einen 3000er.



So: Abstieg und Wanderung durch einen wilden Bachlehrpfad nach Hollersbach. Kosten: Ü im Lager Erw. 8,- €, Kinder 4,- € (bis 6 Jahre frei) zzgl. Verpflegung, Hütten-taxi Erw. 10,- €

Infos und Anmeldung bei Geli 0911-601976 oder familiengruppe@dav-fuerth.de

08.09. Auf den Moritzberg

Unsere Tour beginnt in Haimendorf am Spielplatz und führt über den „klingenden Wasserfall“ auf den Moritzberg. Oben angekommen können wir in der Gaststätte einkehren und/oder den Aussichtsturm besteigen, bevor wir wieder zurück nach Haimendorf laufen.

Länge ca. 5 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Spielplatz in Haimendorf

Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

29.09. „Auf den Spuren von Robin Hood“ – Bogenparcours im Steigerwald

Wir streifen durch den Steigerwald und entdecken das Bogenschießen auf einem eingerichteten Waldparcours. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Leihbögen bzw. eine geführte Tour sind nach Absprache möglich.

Weitere Infos unter www.steigerwaldbogenparcours.de

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Neuhof 5, 97513 Michelau (Anfahrt ca. 100 km, 1,25 Std.)

Anmeldung bei Paul, Tel. 0170/6325587
Anmeldeschluss 15.09.2013

13.10. Wanderung auf dem Spaßwanderweg Thalmässing

Ein erlebnisreicher Tag erwartet uns auf dem Spaßwanderweg im Altmühltal. Wir starten am Parkplatz an der Straßenkreuzung zwischen Reinwarzhofen und Ruppmannsburg. Zahlreiche Stationen laden Groß und Klein zu Aktivitäten ein: Lustiges, Interessantes, Kurioses, alberne Spiele, spaßige Kunstwerke und optische Täuschungen.

Für geländegängige Kinderwagen geeignet. Gesamtstrecke: ca. 10-12 km.

Treffpunkt: 11:00 Uhr am am Parkplatz an der Straßenkreuzung zwischen Reinwarzhofen und Ruppmannsburg

Organisation Pascal, **Anmeldung:** familiengruppe@dav-fuerth.de

10.11. Wildpark Hundshaupten

Gemütliche Wege im weitläufig angelegten Wildpark laden zum Entdecken ein. Tiere wie Dam- und Rotwild, Wildschweine, Waschbären, Wisente, Elche, Luchse und Wölfe aber auch Zwergziegen und Hasen sorgen unterwegs für Abwechslung.

Die Wege sind für Kinderwagen geeignet.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €; Kinder ab 5 Jahren 2,00 €; Familienkarten 10,00 €

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Eingang
Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

23.11. 14. Offene Fürther Stadtmeisterschaft im Indoor-Klettern

in der Climbing Factory, Fürther Str. 212, Nürnberg. Teilnehmen können alle (ab Jahrg. 2005), die gerne klettern. Es werden 4 Routen geklettert, die ihr selbst auswählen könnt. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und eine Urkunde, für die ersten 3 Plätze pro Klasse gibt's zusätzlich Sachpreise. Die Startgebühr der Kinder übernimmt die Familiengruppe. Weitere Infos siehe Seite 14.

Ansprechpartner der Familiengruppe:
Corinna & Michael Hartmann

Tel: 0911- 787 37 22

familiengruppe@alpenverein-fuerth.de

Wichtig!!! Bei den ausgeschriebenen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren, es wird nur die Organisation vom DAV übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Spontane Aktionen oder kurzfristige Änderungen erfahrt ihr per e-mail, Wenn ihr in den Verteiler aufgenommen werden möchtet, schickt eine Nachricht an familiengruppe@dav-fuerth.de



Kletterkooperation mit der Sektion Neumarkt

im DAV-Kletterzentrum Feucht.

Jeweils 1 Nachmittag in den Wintermonaten ist exklusiv für uns reserviert. Ausrüstung kann bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. Klettern auf eigene Verantwortung. Anfahrt und Infos unter www.dav-feucht.de

Termine und Anmeldung (nur erforderlich, wenn Ihre Unterstützung beim Sichern benötigt): familiengruppe@dav-fuerth.de

„Mach zu!“

Kletter- und Bergsteiger-Kabarett
nicht nur für Alpinisten
24. Oktober 2013, Fürth, Comödie

Wegen großer
Nachfrage zu-
sätzlicher Termin



Seit einigen Jahren schon mischt der Würzburger Kabarettist Georg Koeniger die Bergsportler-Gemeinde mit seinem Kletter- und Bergsteigerkabarett auf. Er ist dabei so erfolgreich, dass inzwischen auch ein Buch daraus geworden ist, das das Zwerchfell der Kletterszene erschüttert. („Cliffhänger“, erschienen im Piper-Verlag). Jetzt ist er mit seinem Dauerbrenner „Mach zu!“ auch in Fürth zu Gast.

Georg übersetzt Boulderisch, die Geheimsprache der Boulderer, versetzt sich in die verquere Gedankenwelt des Routenschraubers und erklärt, warum er keine Paare an der Wand mag. Er beschreibt, wie man auf einer vollen Hütte im Bettenlager überlebt, und berichtet von der Besteigung des Mount Darup, des höchsten Berges des Münsterlandes (125 Hm).

So als Leistungssportler geoutet, vertritt Georg auch hier klare Standpunkte: Dopingtests sollten live übertragen und Sponsoring sollte auch auf das Bundeskanzleramt ausgeweitet werden. Denn auf Angela Merkel steht Georg sowieso...

„Mach zu!“ ist ein abendfüllendes Kabarettprogramm zum Thema Berge, ein komödiantischer Rundum-Blick, eine tollkühne verbale Berg- und Talfahrt.

Achtung: Für Mitglieder des DAV gibt's 2 Euro Ermäßigung!

Weitere Infos unter
www.georgkoeniger.de

Kartenvorverkauf Franken-Ticket

Theresienstr 1, 90762 Fürth

Tel: 0911 7493428

Fax: 0911 7493433

www.comoedie.de

www.franken-ticket.de

Bergferien für Familien

Neue Fürther Hütte

2201 m, Venedigergruppe



Die Neue Fürther Hütte liegt mitten im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern umgeben von Wasserfällen, Bächen und dem größten, natürlichen Bergsee der Ostalpen, dem Kratzenbergsee. Die Gegend und die Wege sind sehr gut für Kinder geeignet, es gibt viel Platz zum Spielen und Erkunden der Bergwelt!

Es locken Wanderungen in attraktivem Gelände und naturkundliche Entdeckungstouren rund um die Hütte, z.B. Erforschung eines Hochmoors oder Besteigung des Larmkogel, geleitet von den geprüften Wanderführern Karin Höller und Günther Kühner. Darüber hinaus können die Familien auf der Slackline üben, Wasserräder bauen, mit Landart die Bergwelt verschönern, gemütlich am Lagerfeuer sitzen und ganz Mutige ein Bad im 13 Grad kalten Kratzenbergsee wagen.

Auf der Hütte erwarten die Familien leckere, regionale Schmankerl und eine liebevolle Betreuung durch die Wirtsleute Gabi und Hans.

Für Kinder von 6 - 15 Jahren

Termine:

22.07.-26.07.2013

05.08.-09.08.2013

19.08.-23.08.2013

26.08.-30.08.2012

Preise für AV-Mitglieder 4x Ü+HP:

34,- € Kinder unter 4 Jahre

106,- € Kinder unter 7 Jahre

148,- € Kinder unter 14 Jahre

220,- € Erwachsene

Anmeldung bei Hans und Gabi Scheuerer

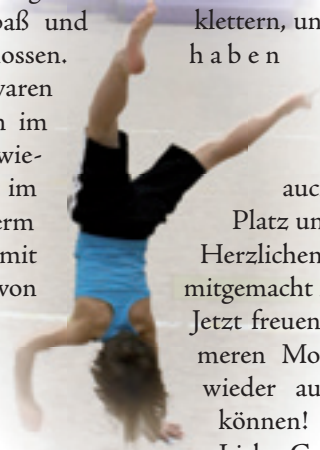
Mobil: 0043/(0)664/443 16 48

Mobil: 0043/(0)664/200 24 01

info@fuerther-huette.at

Liebe Leute,

und so kommen wir wieder zu unserem Bericht über die letzten Monate in den Jugendgruppen. Wir haben dieses Jahr viele Aktionen in unserem Programm vorgehabt und alle mit Spaß und reichlicher Teilnahme genossen. In den Weihnachtstagen waren wir bunte Plätzchen backen im Jugendhaus alpha 1. Als es wieder schön geschneit hatte im Januar Schlittenfahren hinterm Babylon-Kino und immer mit leckerer Unterstützung von Ankes überragendem Kinderpunsch. Bei unserer nächtlichen Schnitzeljagd sind wir im Dunklen mit Knicklichtern durch den Stadtwald gefegt und haben uns riesig gefreut, dass sogar bei schlechtem Wetter und Eiseskälte alle gut dabei sind und tapfer mitmachen. Damit's



auch ja nicht langweilig wird, wurden die Donnerstag in der Jahnturnhalle auch wieder aufgepeppt mit Faschingsklettern, Weihnachtsklettern, Nikolausklettern, und und und... Zuguterletzt haben wir auch die Klettermeisterschaft gut durchstanden, zahlreich teilgenommen und auch den ein oder anderen Platz unter den ersten 10 erreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle, die mitgemacht haben! Jetzt freuen wir uns alle auf die wärmeren Monate, dass wir mit euch wieder außen mehr unternehmen können!

Liebe Grüße von euren Jugendleitern,
Laura, Helen, Anke, Kathrin, Leo und Agnes.



Zeiten	Bergwachtel 6-9 Jahre	Jugend I 10-13 Jahre	Jugend II 14-18 Jahre
Jahnturnhalle	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	20:00 - 21:00
Climbingfactory	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	19:00 - 20:00
Sondertreffpunkte	bitte anrufen!	bitte anrufen!	bitte anrufen!

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner
Laura: 0911/720452 oder
0176/71272773
Helen: 0911/7433712 oder
0152/24174931
Katrin: 0911/792165 oder
0178/1879537

Anke: 0160/96665523 oder
09106/96857
oder per e-mail:
jugend@alpenverein-fuerth.de

Jugendreferent: Chrstian Reinbrecht

Programm	
02.05.	Stadtwald, Treffpunkt: Parkplatz Rennweg
09.05.	Feiertag
16.05.	Climbing factory
23.05.	Pfingstferien
30.05.	Pfingstferien
06.06.	Jahnturnhalle
13.06.	Jahnturnhalle
20.06.	Sommersonnenwende im Stadtwald Treffpunkt: Rennweg
27.06.	Jahnturnhalle
04.07.	Jahnturnhalle
11.07.	Stadtpark Treffpunkt: Babylon
18.07.	Jahnturnhalle
25.07.	Jahnturnhalle Zeugnisendspurt
31.07. – 11.09.	Sommerferien
12.09.	Jahnturnhalle
19.09.	Stadtwald Treffpunkt: Rennweg
26.09.	Jahnturnhalle
03.10.	Feiertag
10.10.	Jahnturnhalle
17.10.	Climbing factory
24.10.	Jahnturnhalle
31.10.	Herbstferien
07.11.	Jahnturnhalle

Hi - hier sind die kletterkids!

In der aktuellen ausgabe stellen wir euch zwei mitglieder aus der jugend 1 vor, dazu haben sich netterweise lilly speckner und frederik keil zur verfügung gestellt!

Hi lilly, hast du lust, im nächsten fürth alpin vorge stellt zu werden?

Klar, da mach ich gerne mit!

Ok – wie alt bist du und wie lange bist du schon dabei?

Ich bin 12 Jahre und komme schon immer! Lass mich mal überlegen – es müssten jetzt schon 6 Jahre her sein, seit ich bei den bergwichteln angefangen habe....



würden im gegensatz dazu gern einen „newcomer“ vorstellen. Bist du dabei?

Oh, ich weiß zwar nicht, ob ich schon viel sagen kann – aber frag ruhig.

Na dann – wie alt bist du und seit wann kommst du in die jugend 1?

Ich bin 12 jahre alt und bin jetzt das fünfte mal da.

Respekt, das ist ja schon echt lange! Verrätst du uns, warum du gerne kommst und was dir am meisten spaß macht?

Na wie jeden donnerstag komme ich wegen der spaßigen aufwärmspiele und natürlich auch zum klettern;-).

Ja klar, was auch sonst.... Aber welche programmunkte gefallen dir am besten?

Besonders gerne geh ich in die climbing factory, weil man sich da so richtig auspowern kann und in den stadtwald. Da mag ich das abseilen und wenn wir eine schnitzeljagd machen.

Und gab es in der langen zeit auch ein „tollstes“ erlebnis?

Das waren auf jeden fall immer die wochenenden auf der fritz-hasenschwanzhütte. Hoffentlich können wir bald wieder dort hin!!!

Na wir hoffen auch, dass es dieses jahr wieder klappt. Was machst du denn außer klettern noch so?

Ich spiele noch fußball bei kleeblatt fürth und bin oft mit dem skateboard und dem rad unterwegs. Dankeschön für's mitmachen und jetzt los zum tauziehen!!



Hallo frederik – jetzt haben wir schon eine der teilnehmerinnen interviewt – wir

Was hat dich zum klettern und damit zu uns gebracht?

Seit ich bei einem geburtstag in der climbing factory eingeladen war, wollte ich weitermachen. Über meinen freund moritz, der auch hier mitklettert, bin ich dann auf den dav fürth gekommen.

Und wie gefällt es dir bei uns?

Am besten gefällt mir das natürlich das klettern. Mit der ausrüstung bin ich inzwischen vertraut und habe auch schon den knoten gelernt, mit dem ich andere sichern kann.

Warst du bereits bei einigen unserer speziellen programmunkte dabei?

Ja, gleich beim zweiten mal in der climbing factory und einmal im stadtpark. Der stadtpark passt schon – aber climbing factory war voll cool, weil die kletterwände dort so hoch sind.

Hast du noch weitere hobbies?

Ja, ich mag noch stunt scooter fahren und außerdem slot racing.

????

Ha ha, vielleicht kennst du es eher unter kickboard und carrera bahn?!

Hmh! Auch dir dankeschön und viel spaß weiterhin bei uns!

travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT



made auf AEG von eimografico

Komm vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lass' dich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir statten dich nach deinen individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Wir freuen uns auf dich – **Basti, Udo & Fabi**

ACHTUNG: NEUANKÖMMLINGE



Jede Menge neue Schuhe und Sandalen warten auf Euch!

Die Ortsgruppe Heilsbronn hinterließ ihre Spuren im Schnee

Vom 1. – 3. März führte uns unser Winterwochenende nach Seeleuten bei Nesselwang im wunderschönen Allgäu.

Die Gruppen mit insgesamt 18 DAV Mitgliedern freute sich über die freundliche Aufnahme im Ferienhof Schmid (www.schmid-allgaeu.de), schon Kaiser Maximilian blickte von dort auf die wunderschönen Allgäuer Berge.

Die Anreise am Freitag verlief ohne größere Behinderungen, so dass wir wie geplant, zu acht einen gemütlichen Abend bei Raclette und Wein verbringen konnten.



Am Samstagmorgen stießen die restlichen Gruppenmitglieder zu uns, und der wie versprochen sonnige Tage in den Bergen, im Tal leider noch mit Nebel, konnte beginnen.

Es bildeten sich mehrere Kleingruppen, eine die sich an der Alpispitzbahn alpin betätigte, eine Familiengruppe die über die Höllschlucht zur Kappeler Alp aufstieg und mit den Kindern auf dem, nur für Geübte ausgewiesenen Weg, zahlreiche Eisgebilde entdeckte. Ihren Abschluss krönten sie mit einer Rodelpartie über 4 km bis ins Tal.

Die sportliche Gruppe, die mit schmalen, dünnen Brettern unter den Füßen und viel Schwung den bestehenden Spuren folgte.

Für Heike und Jürgen waren die „Latten“ definitiv zu schmal, aber fürs erste Mal auf den „Dingern“ lief es ganz gut,



Die Loipen waren sehr gut gespurt, allerdings findet man sich ohne einen Plan bei der Vielzahl an Möglichkeiten kaum zurecht.

Der harte, festgefahrene Schnee hinterließ einige blaue Flecken und so pflegten wir unsere Körper am Abend von außen und von innen.

Der alte Braugasthof Falkenstein in Pfronten bot uns mit seinem reichhaltigen Angebot und seinem tollen Ambiente eine perfekte Basis für einen gemütlichen Abend, der mit einem Glas Wein im Aufenthaltsraum unserer Unterkunft endete.

Der Sonntag zeigte sich von seiner besten Seite. Den Abreisezeitpunkt ließ uns Familie Schmid offen, sodass wir uns erst einmal aufmachten, um den Tag mit strahlendem blauen Himmel zu genießen.

Die Skifahrer zog es in die Berge, die Langläufer legten ihre Bretter auf die Seite und folgten zusammen mit den Familien dem Weg auf den Gipfel des Breitensteins bei Pfronten. Mit der Bahn fuhren wir zur Bergstation. Anschließend erklommen wir den gut präparierten Wanderweg zur Ostlerhütte.

Das fantastische Wetter und ein toller Rundumblick sorgten für eine super Stimmung. Nach einer Stärkung und einer Pause auf den Sonnenliegen teilten wir uns auf, sodass der Familiengruppe mit Allgäus längster Schlittenabfahrt von über 6,4 km ein toller Spaß bevorstand und die Wandergruppe den Abstieg ins Tal antrat. Der tiefverschneite Sommerwanderweg ins Tal,



mit Querungen durch den Tiefschnee, sowie Schneerutschen sorgten für viel Spaß. Keiner von uns kam trocken im Tal an. Zum Abschluss trafen wir uns am Nachmittag bei unserer Unterkunft und blickten zurück auf ein schönes und unfallfreies Winterwochenende mit der DAV Ortsgruppe Heilsbronn.

Jürgen Schneider

Weitwanderung 2013



Unsere traditionelle Weitwanderung findet am **Samstag, 11. Mai 2013** statt und wird wieder von der Ortsgruppe Heilsbronn organisiert.

Abfahrt ist um 6 Uhr am Parkplatz des TV Fürth 1860 an der Couberlinstraße.

Eine Zustiegsmöglichkeit besteht um ca. 6.10 Uhr am Rathaus.

Die Wanderung führt von Würgau bzw. von Gunzendorf (Kurzstrecke) zur Fürther Hütte der Naturfreunde in Veilbronn.

Anmeldung durch Überweisung von 25,- € an Wilfried Lorenz, Konto 2 103 758 00 bei der Commerzbank Nürnberg (BLZ 760 800 40).

Wilfried Lorenz und Team

DAV Ortsgruppe Heilsbronn- Programm 2013

	Thema	Ort	Verantwortlich
Sa 11.05.2013	Weitwanderung	Würgau- Streitberg	Wilfried und Team
Fr. 07.06.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
Fr-So 14.06.- 16.06.2013	Familienwochen- ende	Steinernes Meer	Henning
12.07.- 14.07.2013	Berliner Höhenweg	Zillertaler Alpen	Jürgen
Fr. 26.07.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
Sa. 03.08.2013	Familienwanderung	Eibgrat	Miriam
Sa.-So. 21.09.- 22.09.2013	Rennsteig- wanderung	Blankenstein	Susanne
Fr. 27.09.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
So.20.10.2013	Weinwanderung	Unterfranken	Birgit
Fr. 25.04.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
So. 17.11.2013	Familienwanderung	Cadolzburg	Eva und Felix
Fr. 29.11.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
So. 15.12.2013	Jahresschluss- wanderung	N.N.	N.N

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2
Info: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn, Tel. 09872 2478
<http://heilsbronn.alpenverein-fuerth.de>



SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik



Floristik

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
Gartenanlage und -pflege
Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten
Dauergrabpflege



Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth
Blumenladen am Friedhof
Friedenstraße 27, 90765 Fürth
Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64
www.blumen-sueberkrueb.de



Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 15.00 Uhr



Liebe Leser, bitte

berücksichtigen Sie die in „fürth alpin“

inserierenden Geschäfte bei Ihren Einkäufen.

Raumausstattung Kühn

Ihr Meister aus Vach

- **Tapezier- & Malerarbeiten**
- **Polsterarbeiten**
- **Gardinen & Polsterstoffe**
- **Bodenbeläge**

www.polsterei-kuehn.de

Fürth/Vach
Vacher Str. 460
Tel. 76 12 32

Liebe Wanderfreunde



Ins Wanderjahr 2013 sind wir bereits mit grossen Schritten eingestiegen: 9 Wanderungen von 23 geplanten haben wir bereits abgelaufen.

Unsere 1. Wanderwoche steht unmittelbar bevor: Sie führt uns vom 2. – 9. Juni nach Verdins/Südtirol, wo wir bereits 2011 eine Woche zur Zufriedenheit der

Teilnehmer verbrachten. Wir buchen wieder nur Übernachtung mit Frühstück, da wir bei unseren Wanderungen immer einkehren. So kann jeder selbst entscheiden, in welchem Umfang er mittags oder abends essen will. Abends werden wir in unserem Quartier gut und preiswert gepflegt. Wieder werden wir mit einem Bus

fahren und somit Anfahrts- und Abfahrtstag als Ausflüge geniessen. Vor Ort nehmen wir die sog. Mobilcard, die uns berechtigt, alle öffentlichen Busse und Bahnen Südtirols (keine Seilbahnen) zu benutzen. Nachdem wir heuer etwas später als 2011 anreisen, werden wir – der Witterung entsprechend – auch die höher gelegenen Almen im Hirzer- und Ifingergebiet erwandern.

Photo Booth Das mobile Fotostudio für Ihre Feier

Das mobile Fotostudio steht Ihren Gästen für zwei Stunden zur Verfügung

Ihre Gäste können sich mit einem Fernauslöser frei und ungezwungen fotografieren

Sie erhalten 4er Pass-Streifen von allen Gästen in einer Alu-Box



KOHLER FOTOGRAFIE

www.Koehler-Fotografie-fuerth.de - Fon: 0911/4195843 - Mobil: 0176/666 06 232 - E-Mail: markuskohler@gmx.net

Die 2. Wanderwoche verbringen wir vom 15.- 22. September im Berchtesgadener Land. Untergebracht sind wir in einem gemütlichen 3***Haus in Schönau. Die attraktiven Ziele sind natürlich Königssee mit St. Bartholomä, die Berge – Jenner, Predigtstuhl, Obersalzberg, Untersberg.

Uns allen wünsche ich nun ein wetterfreundliches, vor allem unfallfreies Wanderjahr.

Wulf Megow

Wanderplan 2013				
So 05.05.	Fränk. Schweiz	Karl Rupp:	(09103 8180	8.30 Uhr AOK
Sa 18.05.	Röttenbach/Erlangen	Fritz Zander:	(7908163	9.00 Uhr IKEA
So 02.06. – So 09.06.	Wanderwoche in Verdins/Südtirol	Wulf Megow:	(755321	Siehe Ankündigung
Sa 15.06.	Rund um den Hetzles	Franz Popp:	(434969	9.00 Uhr IKEA
So 30.06.	Fränkische Schweiz	Wulf Megow:	(755321	9.00 Uhr AOK
Sa 13.07.	Rund um Simmeldorf	Reinhard Menzel:	(756188	9.00 Uhr IKEA
So 28.07.	Oberasbach - Rehdorf	Karl-Heinz Katsch:	(7567752	9.00 Uhr AOK
So 11.08.	Schmausenkeller	Fritz Zander:	(7908163	9.00 Uhr AOK
So 25.08.	Rupprechtstegen - Hohenstein	Stefan Franz:	(3403803	9.00 Uhr AOK
So 08.09.	Thuisbrunn - Haidhof	Erika Beiling:	(737351	9.00 Uhr AOK
So 15.09. – So 22.09.	Wanderwoche Bayer. Voralpenland	Wulf Megow:	(755321	Siehe Ankündigung
Sa 05.10.	Markt Erlbach	Hans-Volker Kiesel:	(7907043	9.00 Uhr OBI
So 20.10.	Fränk. Schweiz	Karl Rupp:	(09103/8180	9.00 Uhr AOK
So 03.11.	Cadolzburg – Steinbach Spanferkelessen	Wulf Megow:	(755321	9.00 Uhr OBI
Sa 16.11.	Karpfenweg Ühlfeld	Arthur Herdt:	(7660308	9.00 Uhr OBI
Fr 29.11.	Rund um Rupprechtstegen	Wulf Megow	(755321	9.00 Uhr IKEA
So 15.12.	Jahresabschluss	Wulf Megow:	(755321	Siehe Ankündigung

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und www.alpenverein-fuerth.de

Neues von der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg



Die Renovierungsarbeiten an der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg laufen weiter auf Hochtouren. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die bereits engagiert mitgearbeitet haben.



Die neue Komposttoilette ist inzwischen weitgehend fertiggestellt. In nächster Zeit müssen u.a. die Wassertanks angebracht werden, diverse Leitungen verlegt, zwei Fenster eingebaut, Entlüftung und Beleuchtung neu installiert und die Böden gefliest werden.

Für einen Teil der anstehenden Arbeiten sind bereits Fachleute gefunden, jedoch werden weiter dringend ehrenamtliche Helfer gesucht, um die Kosten des Umbaus so niedrig wie möglich zu halten und die Hütte möglichst bald wiedereröffnen zu können.

Bitte meldet Euch bei Zdenek Michalek, Tel: 0911-602949 oder in der Geschäftsstelle.

Liebe Seniorenwanderfreunde!

Nachdem mich mein Vorgänger Dietmar in der letzten Ausgabe von „fürth alpin“ bereits namentlich und per Foto als neuen Wanderwart ab 1.1.2013 vorgestellt hat, möchte ich meinen Bericht mit dem Ausklang des Jahres 2012 beginnen.

Das war natürlich unsere traditionelle Weihnachtsfeier, die am Vormittag mit einer interessanten Rathausführung und Turmbesteigung begann. Wir trafen uns anschließend alle in der Gaststätte „Tannenbaum“, es nahmen auch die Senioren und Seniorinnen teil, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv wandern können. Die Gruppe bedankte sich bei Ditmar Blocksdorff für seine lange Zeit als Wanderwart. Er hat für uns viel Zeit investiert und seine ruhige, herzliche Art hat sich auf die Gruppe wohltuend übertragen. Er hat es mir leicht gemacht, diese harmonische Wandergruppe als Wanderwart zu übernehmen.

Inzwischen wurden bis Redaktionsschluss bereits vier Wanderungen bei einer Durchschnittsbeteiligung von 15 Personen durchgeführt. Darunter waren drei wunderschöne Winterwanderungen. Der Wanderplan 2013 ist nun für das gesamte Jahr fertiggestellt und der Tagesausflug nach Coburg ist organisiert. Auch für die Wanderwoche in dem Oberpfälzer Wald ist schon ein Familienhotel, sowie das Busunternehmen gebucht.

Wir haben bereits bei der Hauptversammlung anklingen lassen, dass wir gerne noch DAV-Wanderer hätten, die schon in Rente oder Pension sind und sich unserer Gruppe anschließen würden. Wir empfehlen, einfach ein paar Probe- bzw. Schnupperwanderungen mit uns zu machen.



Für nähere Auskünfte bin ich jederzeit telefonisch unter der Nr. 7907173 zu erreichen (siehe auch Wanderplan)!

Ich bin ebenfalls wie Ditmar ein Freund von Lebensweisheiten und Zitaten und schließe vorerst mit einem Spruch von Eugen Roth:

*„Man liest zwar deutlich überall:
Was tun bei einem Unglücksfall?
Doch ahnungslos ist meist die Welt,
wie sie bei einem Glücksfall sich verhält.“*

In diesem Sinne wünsche ich ein unfallfreies Wanderjahr und viele Glücksfälle in der Natur.

Horst Michel

Wanderungen 2013					
Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
02.05.13	08:40	Fürth Hbf.	Renzenhof - Moritzberg	G. Fett	28 66 60
16.05.13	08:10	Fürth Hbf.	Heilsbronn	H. Kraus	59 99 56
30.05.13	08:00	Fürth Hbf.	Laubendorf – Unterulsenbach - Eschenbach	I. Hofmann	75 14 13
Fronleichnam					
13.06.13	07:30	Fürth Hbf.	Pretzfeld – Ebermannstadt - Rothenbühl	G. Braun	79 31 55
27.06.13	08:00	Fürth Hbf.	Rupprechtsstegen - Vorra	G. u. H. Michel	79 071 73
11.07.13	07:30	Fürth Hbf.	Ebermannstadt – Streitberg - Ebermannstadt	D. Blocksdorff	25 35 185
25.07.13	08:00	Fürth Hbf.	Tagesausflug: Coburg	G. Fett	28 66 60
12.09.13	08:00	Fürth Hbf.	Schwabach – Kühedorf – Kammerstein	E. u. F. Klaus	67 72 82
26.09.13	08:30	Fürth Hbf.	Marloffstein - Hetzles	H. u. K. Brossog	76 28 62
05.10.- 12.10.13		Fürth Hbf.	Wanderwoche: Oberpfälzer Wald	G. u. H. Michel	79 071 73
17.10.13	08:30	Fürth Hbf.	Raiterseich - Roßtal	G. u. H. Michel	79 071 73
24.10.13	08:30	Fürth Hbf.	Flughafen Nbg. - Neunhof	H. u. K. Brossog	76 28 62
07.11.13	10:00	Stadttheater Fürth	Stadttheater - Stadeln	E. Häuser	79 085 65
21.11.13	09:30	Fürth Hbf.	Klinikum Fürth – Stadeln - Fürth	J. Staufert	73 22 76
05.12.13			Ab 12:00 Gaststätte „Tannenbaum“, Fürth	H. Michel	79 071 73

Wanderwart: Horst Michel - Telefon: 0911 – 79 071 73 / Handy: 0152 – 22438453

Da die Wanderungen in der Tagespresse unregelmäßig veröffentlicht werden, bei Unklarheiten (auch Treffpunktzeiten können sich wegen Fahrplanänderungen verschieben) bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen. Änderungen vorbehalten



fürth alpin Leserbefragung

1. Lesen Sie fürth alpin regelmäßig

- ja
 nein

2. Bitte schätzen Sie: Wie viele Seiten haben Sie in dieser Ausgabe gelesen.

- Etwa ein Viertel
 Etwa die Hälfte
 Etwa drei Viertel
 Fast alle

3. Bitte blättern Sie die vorliegende Ausgabe noch einmal durch und sagen Sie uns, wie Ihnen die einzelnen Seiten und Beiträge gefallen haben.

	Hat mir sehr gut gefallen			←→	Hat mir überhaupt nicht gefallen		
	1	2	3		4	5	6
Titelblatt							
Vorwort							
Inhaltsverzeichnis							
Jugendgruppe							
Familiengruppe							
Bergsteiger/Klettergruppe							
Flotte Fürther Füße							
Wandergruppe							
Seniorenwandergruppe							
Ortsgruppe Heilsbronn							
Wintersportabteilung							
Tourentipp							
Geschäftsstelle							
Bibliothek							
fürth alpin insgesamt							

4. Wie hat sich fürth alpin in den letzten 5 Jahren verändert?

	Deutlich besser			←→	Deutlich schlechter	
	1	2	3		4	5
Gestaltung/Layout						
Auswahl der Themen						
Nutzwert der Beiträge						
Kompetenz						
Qualität der Texte						
Qualität der Bilder						
kann ich nicht beurteilen						

5. Was gefällt Ihnen an fürth alpin am besten?

.....

fürth alpin Leserbefragung

6. Meine Verbesserungsvorschläge für fürth alpin:

.....

7. Lesen Sie außer fürth alpin noch andere Bergmagazine?

- Panorama
- Alpin
- Bergsteiger
- Klettern
- andere

8. Nutzen Sie die Internetseite des DAV Fürth?

- ja
- nein
- habe kein Internet

9. Nutzen Sie ein Handy/Smartphone im Berg-/Outdoor-Bereich?

- ja, und zwar folgende Apps:
.....
- habe ein Handy/Smartphone, nutze jedoch keine alpinen Apps
- habe kein Handy/Smartphone

10. Welche Aktivitäten oder Untergruppen der Sektion Fürth nutzen Sie?

- Wandern
- Bergsteigen/Klettern
- Mountainbike/Berg&Rad
- Wintersport
- Jugend/Familiengruppe
- Ausbildung
- Gymnastik/Lauftreff
- Ausrüstungsverleih/Bibliothek
- Geschäftsstellenservice
- gesellige oder informative Treffs

Abschließend bitten wir Sie um einige freiwillige, statistische Angaben:

Seit wann sind sie Mitglied der Sektion Fürth:

- Seit über 10 Jahren
- 5 bis 10 Jahre
- 1 bis 4 Jahre
- kürzer

Ihr Geschlecht: weiblich männlich

Ihr Alter: Jahre

Tolle Preise für Ihre Antworten!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir verlosen unter allen Einsendern 1 DAV-Hüttendecke, 3 Fleecepullis der Sektion und 3 AV-Karten ihrer Wahl.

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte hier Ihre

Mitgliedsnummer an:

Bitte geben Sie den Fragenbogen in der Geschäftsstelle ab oder senden ihn **bis 30.06.2013** an

**DAV Sektion Fürth
Königswarterstr. 46
90762 Fürth**

Aus der Hüttenküche Gabis Rezeptbuch



*„Knödel sind beim Kochen mein Lieblingsthema!
Sie erinnern mich an meine Kindheit, gerne habe ich
meiner Mutter beim Kochen zugesehen und noch viel
lieber geholfen. Die dampfenden Knödel werde ich
wohl nie vergessen ...“*

Kaspresknödel

Man benötigt:

- 250 g kleingewürfeltes Knödelbrot
- 100 g Mehl
- 2 Eier
- 200 g kleinwürfelig geschnittenen Pinzgauer Käse oder anderen gut gewürzten Käse
- 2 gekochte und geriebene Kartoffeln
- 1 kleine Zwiebel und 1 EL Petersilie, beides fein gehackt
- ca. 3/8 l Milch
- Salz

Das Knödelbrot in einer großen Schüssel mit den restlichen Zutaten vermischen und nach und nach die Milch zugeben. Nun das Ganze gut durchkneten und wenn notwendig Milch nachgegeben. Der Teig soll sich gut formen lassen, nicht zu fest und nicht zu weich sein.

Mit feuchten Händen Knödel formen und diese leicht platt drücken, nicht zu dünn, auch die Ränder sollen gleichmäßig sein. Die Knödel anschließend in heißem Fett knusprig ausbacken.

Frisch aus der Pfanne auf Salat serviert werden sie im Pinzgau als „Kasnudel“ bezeichnet. In der Suppe isst man sie als Kaspresknödel.



Impressionen der Wintersaison 2013



Ski alpin: Highlight Hochzeiger



Skitouren machen süchtig: Adrenalin, Sonne und Powder im Stubai und in der Fanes

Langlauf und Wellness im Bayerischen Wald: Das Kultevent



Schon mal notieren!

Vorschau:

10.-12.01.2014 Alpinskiwochenende am Hochzeiger
07.-09.02.2014 Familienskiwochenende im Wipptal

Familienskifahren im Wipptal: mit hansi und boshi Ergebnisse des Skirennens

M ab Jhg. 1999

1	Sven Hoffmann	0:25:53
2	Julian Mark	0:26:10
3	Anton Reichenbecher	0:28:54
4	Jakob Scholz	0:28:63

W ab Jhg. 1999

1	Antonia Beck	0:28:94
2	Katja Seidl	0:32:12

Snowboard

1	Marie Schwab	0:32:09
---	--------------	---------

M bis Jhg. 2000

1	Nils Dannenberg	0:25:66
2	Alex Dotterweich	0:28:25
3	Simon Fischer	0:29:88

W bis Jhg. 2000

1	Lilly Speckner	0:24:84
2	Paulina Schwab	0:29:41
3	Verena Dotterweich	0:32:41
4	Jana Dannenberg	0:33:07
5	Sarah Fischer	0:48:91



Wir wünschen Euch einen erlebnisreichen Sommer, kommt in der schneefreien Jahreszeit zum Walking oder Lauftreff, startet für den DAV Fürth beim Metropolmarathon und bleibt fit und gesund für die nächste Skisaison.

Euer WISPO-Team
Roland, Marion, Christa und Geli



Outdoor Klettern
Toni Weiß
Ski & Tour

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg-
Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eisausrüstung | Skitouren- & Langlauf-
Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...

Schweiggerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | © (0911) 4099 186 | E-Mail: toni@toniweiss.de | www.toniweiss.de

Trekkingtour der Himalaya-Friends / Sektion Fürth um den Manaslu (Nepal)



Der **Manaslu** (auch Pung Gyen oder Kutang) in Nepal ist einer der vierzehn Achttausender; mit einer Höhe von 8163 Metern ist er der achthöchste Berg der Erde. Die Manaslu-Gruppe, zu der auch der Ngadi Chuli oder Peak 29 (7871 m), der Himal Chuli (7893 m) und der Boudha Himal (6672 m) zählen, wird auch als Mansiri Himal (7059



m) oder Gorkha Himal bezeichnet und liegt im Distrikt Gorkha (ca. 100 km westlich von Kathmandu).

Wie bereits viele gemeinsame Himalayatouren bisher war auch unsere Umrundung des Manaslu wieder eine sehr schöne, vor allem vielseitige Trekking-

tour von knapp 2 ½ Wochen. Wir erreichten den Norden des Himalaya und umkreisten das große Manaslu - Himal Chuli - Boudha Himal - Massiv. Das Manaslu-Gebiet ist erst offiziell ab 1991 für das Trekking geöffnet worden; die Tour führt durch ein Sperrgebiet. Eine Besonderheit ist auch, dass man für diese Tour insgesamt drei verschiedene Trekking-Permit's benötigt, u. a. weil man am Ende auf die Annapurnarunde stößt. Im Gegensatz zur Annapurnarunde, dem Langtang-Helambu Trek oder den Treks im Solu Khumbu wie Everest, Gokyo etc.) sind Führer und Träger bei der Manaslurunde Pflicht. Die touristische Infrastruktur steckt noch in den Kinderschuhen, wird aber zunehmend besser: Zwar gibt es vereinzelt Teehäuser und einige wenige Lodges (viele neue Lodges sind aber bereits im Bau), doch bis vor kurzem musste man auf jeden Fall ein Zelt, Kocher und Verpflegung für mehrere Tage mitnehmen. Aber gerade wegen der Einfachheit und Ursprünglichkeit empfinden viele erfahrene Nepaltrekker die Manaslurunde als besonders herausragend.

Bei unserem Trekking rund um den Manaslu hatten wir die einzigartige Gelegenheit, Erfahrungen in einer noch relativ unberührten Region von Nepal zu sammeln. Die Gegend bietet traumhafte Landschaften, aber vor allem auch wunderbare und gläubige Menschen, entlang der Grenze zwischen Nepal und Tibet. Gelegentlich in West-Zentral-Nepal, offeriert die 177-km-Wanderung starken Wanderern das Beste, was Nepal zu bieten hat: eine traumhafte Bergkulisse, in-

teressante Höhen von 3750 m bis 5200 m, vielfältige Ökosysteme und ethnische Kulturen. Und einen Weg, der näher an der Grenze zu Tibet entlangführt als jeder andere Trek in Nepal.

Nach einem Besuch des von unserem Verein unterstützten CFO-Kinderdorfes in Dhading Besi starteten wir die Manaslurunde von Arughat Bazaar (570 m)



aus. Die ersten 5 Tage wanderten wir im schluchtartigen Tal des Budhi Gandaki. Unterwegs hatten wir bei bestem Wetter traumhafte Aussichten auf das Ganesh Himal Massiv.

Oben im Norden öffnete sich nach einigen Tagen ein gigantisches Tal mit den Dörfern Lho (3160 m), Samagaon (3390 m) und Samdo (3780 m). Hier kann man den Einfluss der tibetischen Kultur sehr deutlich sehen. Nach unserem Aklimatisationstag, an dem ein Teil unserer Gruppe die Gelegenheit nutzte zum Manaslu-Basecamp auf 4800 m hochzusteigen, ging es später gemeinsam über den Larke-La (5106 m). Viele sagen, es sei der schönste Pass Nepals! Am Pass oben öffnet sich eine



Bergkulisse die seines gleichen sucht. Von dort gelangt man schließlich nach Bhimthang, wo einige Lodges auf müde und ausgezehnte Wanderer warten. Von hier sind es noch zwei Tage bis nach Dharapani (1860 m) zum Anschluss an den klassischen Annapurnazirkel. Es besteht die Möglichkeit, hier noch die Annapurnarunde anzuhängen oder so wie wir nach Besisahar (760 m) abzusteiigen, von wo aus man mit dem Bus zurück nach Kathmandu fahren kann. Unsere gelungene Reise rundeten wir dann noch mit einem Besuch des von uns finanzierten Kalanki-Kinderheimes in Kathmandu ab.

Infos und Kontakte zu Nepal, Trekkingtouren sowie Kinderdorf / Waisenhaus unter www.himalaya-friends.de oder auf unserer facebookseite der himalaya-friends, sowie gerne auch telefonisch:

Margit Eggemann-Wagner

0911/6002960

Herberth Blomeyer 0911/793380

Hermann „Helmers“ Winkler

0911/698807



Ab September 2013 ist unser Kalender für das Jahr 2014 für eine Spende von 10,- € erhältlich bei unseren bekannten langjährigen Partnern und in der Geschäftsstelle der Sektion oder direkt unter

www.himalaya-friends.de



himalaya 2014



Detaillierte Informationen und Bestellungen auch bei
Hermann Winkler, Tel. 0911/698807
Herberth Blomeyer, Tel. 0170/7560857
Margit Eggemann-Wagner, Tel. 0911/6002960

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Kein Problem, Sie finden auf Seite 35, 36 einen Aufnahmeantrag zum ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie es mit in die Geschäftsstelle.

Achtung: Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der Geschäftsstelle in bar zu entrichten! Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den Aufnahmeantrag zu und überweisen den ersten Beitrag und die Aufnahmegebühr auf unser Konto:

Sparkasse Fürth

Konto-Nr. 12435

BLZ 762 500 00

Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis zu.

MITGLIEDSBEITRÄGE



	2013	neu 2014
A-Mitglied (ab 26 Jahre)	48,00 €	52,00 €
B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	30,00 €	30,00 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	20,00 €	20,00 €
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit mind. 1 Erwachsenen)	15,00 €	15,00 €
Junioren (19 bis 25 Jahre)	28,00 €	30,00 €
Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	78,00 €	82,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Beitrittserklärung

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Verünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Rückrufaktion Klettersteigsets

Viele Klettersteigsets weisen erhebliche Mängel auf

MÜNCHEN. – Tests der DAV Sicherheitsforschung haben ergeben, dass viele am Markt befindliche Klettersteigsets erhebliche Mängel aufweisen und bei einem Sturz im Extremfall reißen können. Eine Liste der betroffenen Sets hat der DAV in Zusammenarbeit mit den Herstellern jetzt erstellt. Alle Klettersteiggeher sind dazu aufgerufen, ihre Sets anhand dieser Liste zu überprüfen und, falls von einem Rückruf betroffen, an den Hersteller zurückzuschicken. Außerdem sollte bei allen Klettersteigsets dringend überprüft werden, ob sie noch in der Lebensdauerangabe des Herstellers liegen. Probleme an Klettersteigsets gibt es da-

mit zum zweiten Mal innerhalb eines halben Jahres – allerdings sind völlig unterschiedliche Systeme betroffen.

Weitere Infos:

www.alpenverein.de/

Bergsport/

Sicherheit/Rueckruf-Klettersteigsets/

Wer keinen Internetanschluss besitzt, kann sich den Text in der Geschäftsstelle abholen.



Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Fürth

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Strasse, Hausnr.

Königswarterstraße 46

PLZ, Ort

90762 Fürth

Hauptantragsteller

Name		Vorname
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der Ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
------------	---

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer <small>(wird von der Sektion ausgefüllt)</small>
Vorname und Name Kontoinhaber

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Name des Kreditinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes	BIC
IBAN	
DE	

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
--

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		In die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-
straße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe und FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-
straße 10, Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in
Heilsbronn
Ansprechpartner: Wilfried Lorenz
Tel.: 09872 / 2478

Vereinseigene Kletterwand:

in der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11
Termine

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen!
Klettern nur mit gültigem Kletteraus-
weis! (In der Geschäftsstelle erhältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00

15-17 Jahre 10,00

ab 18 Jahre 17,50

Sportabende:

Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr an einer
Kletterwand der Region. Ansprechpart-
ner: Claudia Schatz, Tel.: 0171 / 17 47
090

Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

Montags: 18.30 Uhr Waldlauf
Dienstags+Donnerstags: 17.30 Uhr
Walking
Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-
Fürth-Hotel

Hallensport (ab 14. Okt. bis Ostern):

Montag: 18:30 bis 19:30 Uhr in der
Humbser Sporthalle, Dr. Mack-Str. 1
Skigymnastik mit Geli Hoffmann und
Tilman Goertler

Dienstag: 19:30 bis 20:30 Uhr in der
Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11
Funktionelle Gymnastik und Yoga mit
Christiane Gegner und Stefanie Fischer

Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,

Tel.: 0911 / 743 70 33

Fax: 0911 / 979 20 91

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30
bis 19.30 Uhr

Internet:

www.alpenverein-fuerth.de

E-Mail:

post@alpenverein-fuerth.de

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)

0043-(0)664 / 86 06 787 (Juli bis Okt.)

0043-(0)720 / 34 58 70 (Juli bis Okt.)

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0) 664 433 16 48

0043-(0) 664 200 24 01

e-mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent der Sektion:

Hüttenreferent: Vakant

Interessenten bitte unter der Geschäftsstelle

Tel. 743 70 33 melden

Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart:

Stefan Dörr 0911 / 217 49 63

huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Wegen Renovierung bis auf Weiteres
geschlossen.

Vorstandschaf und Abteilungen:

**1. Vorsitzender und Ausbildungs-
referent:** Martin Scharrer,

Tel.: 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

2. Vorsitzender und Bibliothekar:

Werner Hoffmann, Tel.: 0911 / 60 19 76

Schatzmeisterin: Waltraud

Breitmoser, Tel.: 09103 / 58 65

Schriftführer und Familiengruppe:

Corinna Hartmann, Tel. 0911 / 787 37 22

Jugendreferent: Christian

Reinbrecht, Tel.: 0170 / 7608832

Bergsteiger/Klettergruppe: Rainer

Eckenberger, Tel.: 0911 / 753 01 55

Wintersportabteilung: Roland

Fischer, Tel.: 0911 / 518 11 53

Junge Wandergruppe FFF:

Sabine Hain, Tel.: 0911 / 976 99 24

Wandergruppe: Wulf Megow

Tel.: 0911 / 75 53 21

Seniorenwandergruppe: Horst

Michel, Tel.: 0911 / 790 71 73

Ortsgruppe Heilsbronn: Wilfried

Lorenz, Tel.: 09872 / 24 78

WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

Sparkasse Mittersill (Österreich)

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

Bergsteigergruppe

Spark. Fürth, Kto. 9873399,

BLZ 762 500 00

Wintersportabteilung:

Spark. Fürth, Kto. 406 488,

BLZ 762 500 00

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Stefanie Grillenberger · Emma Grillenberger · Alexandra Joppien · Jule Van Kempen · Kalle Joppien · Frieda Joppien · Thilo Dönges · Maximilian Weig · Theresa Weig · Hans-Peter Völlinger · Thomas Spieske · Fynn Spieske · Erik Schalle · Carolin Schalle · Moritz Schalle · Marlene Schalle · Thomas Weifl · Carlos Fischer · Stefanie Fischer · Pitt Frühhaber · Andreas Schmidt · Anja Oehlert · Gerda Grillenberger · Peter Leithner · Luzie Grillenberger · Babett Grillenberger · Jeremie Lecomte · Claudia Ossig · Miriam Ortner · Jörg Geißler · Paula Ortner · Steffen Hoff-

mann · Petra Strattner · Isa Hoffmann · Wilfried Müller · Lothar Metzoldt · Anders Dicker · Martina Neuner · Helga Weissmann · Norbert Betz · Stella Betz · Linus Betz · Levin Betz · Christian Seeling · Alexander Fried · Markus Scheckenbach · Katrin Scheckenbach · Jonas Felix Scheckenbach · Felix Tim Scheckenbach · Charlotte Marie Scheckenbach · Joachim Peters · Moritz Baetz · Gerald Fürbacher · Smone Fürbacher · Jenny Fürbacher · Nicole Hofmann · Claudia Döß · Antonia Döß · Alexander Döß · Wolfgang Schlögl · Julia Autenrieth · Leia-Maria Autenrieth ·

Rolf Bidner · Nadine Froschauer · Petra Milde · Martin Beyer · Simone Beyer · Franziska Beyer · Alexandra Beyer · Stephanie Beyer-Sehm · Bettina Baumgartner · Pauline Beyer · Luise Beyer · Bianca Fischer · Thomas Herzog · Luis Herzog · Simon Herzog · Markus Mönius · Christian Miss · Manuel Kühnle · Christian Brauner · Christina Dlask · René Engelbrecht · Michael Trommer · Judith Trommer · Carlo Trommer · Elija Trommer · Hanna Trommer · Walter Schlund · Philip Kanhäßer · Daniel Hartmann Vogel · Mathis Baumgartner · Lennard Baumgartner · Ursula Fischer · Barbara Werner · Matthias Werner · Manfred Weigl · Christiane Dühthorn · Nicole Swoboda · Laura Swoboda · Martin Franke · Torsten Schulze · Annette Al-Yassin · Fiona Tobiasch · Beatrix Kilian · Markus Ender · Kristina Keil · Ralf Alt · Frederik Keil · Dietmar Schürlein · Daniel Simcic · Rudolf Huber · Angelina Huber · Marion Bär · Thomas Bär · Caroline Bär · Kathrin Bär · Christina Ellmann · Marina Lamm · Richard Krebs · Dr. med Regina Barth · Maria Kolb · Susanne Bökers · Michael Fischer · Karin Laurer · Elisabeth Gastner · Schmitt Christiane Hans Halbmeyer · Fabian Bosch · Stefan Trautner · Wolfgang Pfeifer · Sabine Pfeifer · Simon Pfeifer · Jan Pfeifer · Franziska Dietel · Sebastian Scholz · Felix Eckerle · Silvia Eckerle · Joscha Eckerle · Heike Kestel · Govinda Kestel · Sonja Ackermann · Günther Lippler · Michael Storch · Annette Preu · Hans Probst · Elfriede Probst · Cornelia Beyer · Michele Wittgreffe · Christina Schuster · David Schewe

Hüttenreferent gesucht

Zum Ende der Wahlperiode hat Hermann Winkler sein Amt niedergelegt. Die Vorstandschaft bedankt sich sehr herzlich für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Ab sofort suchen wir für die Neue Fürther Hütte eine/n neue/n HüttenreferentIN, der/die sich engagiert um die Belange der Hütte kümmert.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Vorstand oder an die Geschäftsstelle.



brigitte schmäzlein, tel. 7 10 20 08
schwabacher str. 261, 90763 fürth

hanau
T R E F F P U N K T

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER



AGNESIA
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.



Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH · Wasserkeller · Tettafacher 1 · Forchheim · Tel. 09191 610594

www.magnesia-klettern.de

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich Im Zeitraum von Mai bis November feiern ihren Geburtstag:

91 Jahre

Dr. Klaus Hedrich
Hans Gerner

90 Jahre

Marianne Weber

88 Jahre

Helmut Tykqvart

87 Jahre

Rosa Zastrow
Wilhelmine Potzel
Andreas Roeder
Gerda Henning
Irene Mädl
Ludwig Kiessling

86 Jahre

Dr. Herbert Schnittger
Herbert Raum
Maria Kulzer

85 Jahre

Erich Biller
Martin Keim
Hans Lochner
Karl Hassgall
Günther Henning
Erwin Schmeusser
Martin Ermer
Emilie Ermer
Robert Röhler

84 Jahre

Ilse-Marie Greiner

Werner Gran
Dr. Rudolf Lauer
Paul Berngruber
Jutta Fickler

83 Jahre

Hedwig Gräbner
Gertrud Gran
Kurt Hofmann
Leonhard Schwarz
Gerd Renner
Elisabeth Kleinau
Karl Kellerer
Werner Decker
Johanna Staufert
Wolfgang Kühnlein

82 Jahre

Herbert Birkner
Hildegard Lochner
Helmut Greim
Ingrid Raum
Theodor Van Trill
Ludwig Meier
Artur Kramer
Auguste Schwarz
Elfriede Loos
Grete Braun

81 Jahre

Harald Lehnert
Ilse Kaul
Marianne Lehnes
Rupert Berger
Gerda Wirth
Margarete Simon

80 Jahre

Walter Drechsler
Heinz Käferlein
Hans Jena
Marianne Frischeisen
Elisabeth Wohlrab
Frieda Pirner
Irmgard Hofmann
Erika Kuban

75 Jahre

Hellmut Bronnsack
Konrad Sulzer
Anton Schlaffer
Georg Kaiser
Erika Kaiser
Karl Lobenhofer
Arnold Söltner
Heinz Becker
Ilse Estermann
Maria Schwab
Rosemarie Holzberger
Wulf Megow
Arthur Herdt
Manfred Ludwig
Konrad Winkler
Werner Hofmann
Gotlinde Lobenhofer
Elfriede Kress

70 Jahre

Jutta Popp
Joachim Pfeifer
Annegret Mathia
Rudolf Heindl
Helga Weiß
Hildegard Hegendörfer
Herbert Auer
Karlheinz Schrott
Hans Schwarz
Heinz Maurer
Ludwig Feifel
Dr. Helmut Wachauf
Irene Sperr
Heidi Lenz
Gerlinde Siegel
Maria Dötzer
Erika Beiling
Heidmarie Van der Laan
Ilse Lindner
Volker Lund
Ingeborg Lahner
Willi Dietz

- **Heizungsbau**
- **Sanitärtechnik**
- **Energie- und Umwelttechnik**

ORTNER

www.ortner-haustechnik.de

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

Aus unserer Bibliothek



Neuheiten aus dem BERGVERLAG ROTHER

Rother Wanderführer
Christian Gögler

Cornwall – Devon

Die schönsten Küsten- und Moorwan-
derungen
50 Touren



2. Auflage 2013
192 Seiten mit 100 Farb-
fotos, 50 farbigen Wander-
kärtchen im Maßstab
1:50.000 und 1:75.000,
50 Höhenprofilen und
zwei Übersichtskarten
im Maßstab 1:700.000
und 1:2.000.000
Format 11,5 x 16,5 cm,
kartoniert mit Polytex-
Laminierung
ISBN 978-3-7633-4339-3
Preis € 14,90 (D), € 15,40 (A), SFr
23,50 (UVP)

Traumhafte Meeresküste, saftiggrünes
Hügelland, gewundene Landstraßen
– so kennt man Cornwall und Devon.
Dem Wanderer und Naturfreunde tut
sich ein kleines Paradies auf. Mit 50
einzigartigen Wanderrouen präsentiert
der Rother Wanderführer »Cornwall –
Devon« eine der abwechslungsreichsten
Landschaften Großbritanniens.
Bedingt durch den Golfstrom herrschen
in Cornwall und Devon milde Tempera-
turen, die selbst im Winter kaum unter
den Gefrierpunkt sinken. Zum Wan-
dern ist jede Jahreszeit ideal. Das hüge-
lige Hinterland durchzieht ein dichtes

Netz aus Wanderwegen. Auf Schritt
und Tritt begegnet man Zeugen einer
prähistorischen Vergangenheit: Stein-
kreisen und Hügelgräben, riesenhaften
Menhiren und Dolmen. Verwunschene
Friedhöfe umgeben alte Kir-
chen. Hübsche Fischerdörfer
schmiegen sich an die Kü-
ste, aufgereiht wie an einer
Perlenkette bis nach Land's
End, dem westlichsten Zip-
fel Englands. Ein exzellenter
Küstenpfad umrundet den
Südwesten Großbritanniens
auf über 1000 Kilometern
Länge. Er erschließt weite
Buchten mit schroffen Steil-
klippen, wilde Schluchten
mit subtropischer Vegetati-
on und einsame Sandstrände mit smar-
agdgrünem Wasser.

Der Autor und Cornwall-Kenner Chri-
stian Gögler hat mit diesem Rother
Wanderführer einen praktischer Ratge-
ber mit hohem Gebrauchswert zusam-
mengestellt. Die 50 Tourenvorschläge
sind Halbtages- oder Tagesausflüge;
somit bleibt stets genügend Zeit, um
den zahlreichen Tipps zu Sehenswür-
digkeiten, Museen, Parks und natürlich
Einkehrmöglichkeiten nachzugehen.
Detaillierte Kartenausschnitte und aus-
sagekräftige Streckenprofile ergänzen
die ausführlichen Wegbeschreibungen.
Die farbige Schwierigkeitsbewertung
erleichtert die Auswahl der Ziele und
zahlreiche Farbfotos wecken die Wan-
derlust.

Rother Wanderbuch
Christian Rauch

Kulturwandern Fünfseenland

Starnberger See · Ammersee –
vom Pfaffenwinkel
zum Lech.
25 Touren



1. Auflage 2013
**GPS-Daten zum
Download**
160 Seiten mit 150
Farbabbildungen, 25
Wanderkärtchen im
Maßstab 1:50.000,
mit Übersichtskarte
Format 12,5 x 20 cm,
kartoniert
ISBN 978-3-7633-3078-2, 16,90 Euro [D]
• 17,40 Euro [A] • 23,70 SFr

Fürsten, Könige und Künstler lockte es
über Jahrhunderte hinweg in das oberba-
yerische Fünfseenland rund um Starnber-
ger See, Ammersee, Wörthsee, Pilsensee
und Wesslinger See. Die 25 Kulturwan-
derungen in diesem Rother Wanderbuch
folgen ihren Spuren.

Vorbei an mondänen Villen und roman-
tischen Schlösschen führen schöne Wege,
zur Roseninsel von König Ludwig und
Sisi oder in das berühmte Buchheim-
Museum. Auch ins Kloster Andechs oder
ins Künstlerdorf Polling, in die mittel-
alterliche Altstadt Schongau oder zum
Schloss Kaltenberg werden die kulturell
interessierten Wanderer geführt. Geboten
bekommen sie großartige Alpenblicke,
viel Kultur und schöne Bade- und Ein-
kehrmöglichkeiten. Manche Wanderung
ist verknüpft mit einer Schifffahrt – für
viel Abwechslung auf den Streifzügen
durch die Kultur- und Kunstgeschichte
ist immer gesorgt.

Im Rother Wanderbuch » Kulturwan-
dern Fünfseenland« erfährt der Leser
sämtliche Hintergrundinformationen zu
den Kulturdenkmälern samt Museen und
erhält zugleich professionelle Tourenbe-
schreibungen mit detaillierter Routen-
beschreibung, Wanderkarten und aussa-
gekräftigem Höhenprofil. GPS-Daten

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebemassagen
- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium



www.wilhelmsbad-fuerth.de

Physikalische Therapie
Krankengymnastik
Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp
Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth
Behandlung nach Vereinbarung

stehen zum Download bereit.

In der Reihe »Rother Kulturwandern« bereits erschienen: »Blaues Land. Murnau · Kochel · Werdenfelser Land · Pfaffenwinkel« (ISBN 978-3-7633-3054-6) und »Künstlerwege zwischen Isar und Inn, Tegernsee und Wendelstein« (ISBN 978-3-7633-3073-7).

Rother Alpenvereinsführer alpin
Walter Klier

Stubaiier Alpen

Für Wanderer und Bergsteiger

14., überarbeitete Auflage 2013

448 Seiten mit 66 Fotos und einer Übersichtskarte im Maßstab 1:200.000

Format 11,5 x 16,5 cm, plastifiziert

ISBN 978-3-7633-1271-9

Preis € 26,90 [D] € 27,70 [A]

SFR 37,70 (UVP)

Die runden Gletscherbuckel der Stubaiier Alpen zwischen Timmelsjoch und Brennerpass sind seit jeher ein beliebtes Gebiet für Hochtourengeher. Berühmte Gipfel, wie Zuckerhütl, Schrankogel und Ruderhofspitze, sind in der Regel auf technisch recht unproblematischen Gletscher- und Felswanderungen erreichbar. Der Rother Alpenvereinsführer »Stubaiier Alpen« umfasst alle notwendigen Informationen zu dieser Gebirgsgruppe, die für selbständige alpine Unternehmungen benötigt sind.

Der Alpenvereinsführer beinhaltet alle Talorte, Hütten und Übergänge sowie alle Normalwege auf die begehrten Dreitausender der Stubaiier Alpen. Von den Gipfelanstiegen sind all jene aufgenommen, die nicht über den III. Schwierigkeitsgrad hinausgehen. Besondere Beachtung fand außerdem die detaillierte Beschreibung der Hüttenzugänge und beliebten Höhenwege des Gebirges.

Die Routen wurden nach den Richtlinien der UIAA verfasst und bieten Informationen zu Schwierigkeitsgrad, Dauer und Ausgangspunkt sowie zum Erstbegeher. Zudem wird jede Route kurz charakterisiert. Zahlreiche Abbildungen mit eingetragenen Routenverläufen erleichtern Planung und Orientierung. Ein umfangreicher Informationsteil im Buch liefert Angaben zu Literatur und Karten, wichtige Tipps zur Bergrettung und die Telefonnummern von Wetterdiensten, alpinen Auskunftsstellen und Bergstei-



BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr

Reiseführer: ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

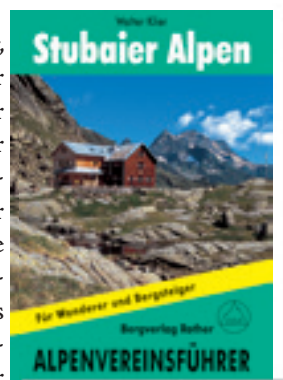
Wanderkarten: Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem: Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravanningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

gerschulen.

Walter Klier, Innsbrucker Schriftsteller und bewährter Wanderführer- autor, hat für die 14. Auflage dieses Alpenvereinsführers die Beschreibungen seiner Heimatberge umfassend aktualisiert und die veränderten Wegführungen und Gletscherstände berücksichtigt.



Rother Gebietsführer
Gerd Klotz

Gran Paradiso

Für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer / Verfasst nach den Richtlinien der UIAA

7., neu bearbeitete Auflage 2013

344 Seiten mit 130 Bildern, 23 Topos und einer Übersichtskarte im Maßstab 1:500.000

Format 11,5 x 16,5 cm

flexibler, wetterfester Kunststoffeinband

ISBN 978-3-7633-2407-1

Preis € 22,90 [D] · € 23,60 [A]

SFR 32,10 (UVP)

Obwohl der Gran Paradiso als einer der leichteren Viertausender der Alpen viele Bergsteiger anzieht, ist das Naturschutzgebiet eine sehr urtümliche und oftmals noch unberührte Berglandschaft. Die hochalpinen Verhältnisse sowie die meist fehlenden Seilbahnen sorgen für

lange, Ausdauer erfordernde Hüttenzustiege.

Der systematisch aufgebaute Rother Gebietsführer »Gran Paradiso« bietet Wanderern und Bergsteigern die beste Grundlage für eine vielfältige und abwechslungsreiche Tourengestaltung: Übersichtlich listet er Täler und Talorte, Hütten und Zustiegswege, Wanderwege, Gipfel und Anstiege sowie Klettergebiete. Im Mittelpunkt des beschriebenen Gebiets steht das Gran Paradiso Massiv und die umliegende Region mit ihren zahlreichen Tälern ringsum den Viertausender. Eine Reihe attraktiver Dreitausender (La Tresenta, Ciarforon, Grivola ...) ist hier immer noch weitgehend unbekannt geblieben und verspricht all jenen erlebnisreiche Unternehmungen, die abseits überlaufener Routen eigene Wege suchen. Autor Gerd Klotz ist seit Jahrzehnten als Wanderer, Hochalpinist und Kletterer im Gran Paradiso-Gebiet unterwegs. In Zusammenarbeit mit einheimischen Gebietskennern hat er den geografischen Umfang für diesen Rother Gebietsführer nochmals erweitert und das Angebot für Wanderungen und Trekkingtouren wesentlich erweitert. Dabei wurden auch die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem starkem Zurückschmelzen der Gletscher ergeben haben. Die Routenbeschreibungen und die Schwierigkeitsbewertungen wurden verfasst nach den Richtlinien der UIAA, die im Einleitungsteil ausführlich vorgestellt wird.



Dent Blanche – ein großer Walliser Viertausender



Wenn man von den umliegenden Bergen ins Wallis schaut, dann fallen immer die gleichen großen Berge auf: Mischabel, Weißhorn, Monte Rosa, Matterhorn und Dent Blanche. Jeder hat seine charakteristische Form. Den Dent Blanche kann man wohl am besten beschreiben als ein dunkler „Drumm-Felsberg“: Nicht so weiß wie Mischabel und Monte Rosa, nicht so elegant wie Weißhorn und Matterhorn, aber was für eine Masse von Berg – dunkel und felsig.



Der Dent Blanche gehört zu den klassischen Walliser Bergsteiger-Bergen im AD-Format und liegt damit auf dem Schwierigkeitsniveau von Matterhorn und Weißhorn. Ein Berg der erklettert werden muss, bei dem einem aber ein Gletscherhatscher und nächtliches Moränengestolper erspart bleiben.

Die allgemein bekannten Routen sind die vier Grate Wandflue-, Ferpècle-, Vieresels- und Nordgrat. Während der Wandfluegrat (AD) der Normalweg ist, zählen der Ferpècle- und Viereselsgrat bereits zu den großen Walliser Graten schärferer Richtung (D bis D+). Der Nordgrat wird sehr selten gemacht und

gehört zu den wirklich schweren (D+ bis TD-) Graten an Viertausendern. Von den Wänden hat nur die Nordwand (TD) Bekanntheit. Sie wird heute aufgrund der Ausaperung kaum mehr gemacht – das untere Eisschild fließt im Sommer regelmäßig in die Rhone und plätschert dann im Mittelmeer.

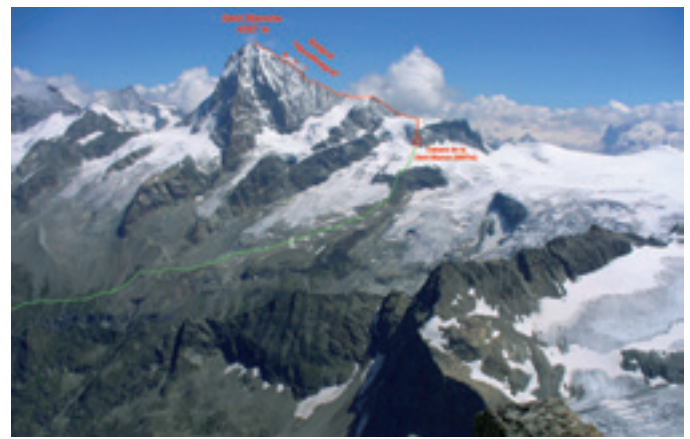
Bekannt ist der Dent Blanche aufgrund einer vermuteten Namensverwechslung mit dem Dent d'Hérens durch einen Mönch bei der ersten Kartierung der Gegend: Während der Dent Blanche meist gar nicht so blanche ist, aber der dominierende Berg des Val d'Hérens ist, kann man den meist sehr weißen Dent d'Hérens aus dem Val d'Hérens fast gar nicht sehen. Eine weitere Namensgeschichte rankt sich um den Viereselsgrat. Dieser soll seinen Namen daher haben, dass bei der Erstbesteigung einer der Erstersteiger gesagt haben soll, was sie -



die vier Erstersteiger - für vier Esel seien, über diesen Grat aufzusteigen.

Ausgangspunkt für den Wandfluegrat ist die kleine, sehr hoch- und in Gletschern gelegene Dent Blanche Hütte (3507 m). Sie ist im Sommer selten

überlaufen, da Modetouren hier nicht vorhanden sind. Als weitere Touren neben dem Wandfluegrat werden von hier noch der Ferpècle-Grat (D+) und die leichten Gletscherberge Tête Blanche (3710 m) sowie Tête de Valpelline (3802 m) angegangen. Aufgrund der hohen Lage der Hütte beträgt der Höhenunterschied am Gipfeltag nur rund 850 Höhenmeter. Allerdings ist der Hüttenzustieg nicht ohne: Rund 1800 Höhenmeter und einiges an Strecke – der Zeitbedarf hierfür wird meist mit 6 Stunden angegeben. Vor dem Bau der Dent Blanche-Hütte ging man den Wandfluegrat von Zermatt über die Schönbielhütte (2694 m) an. Aufgrund des erheblichen Höhenunterschieds am Gipfeltag (rund 1700 Höhenmeter) sowie der nächtlichen unangenehm brüchigen Kletterei an der Wandflue, wird dieser Anstieg nur noch selten gemacht. So haben auch wir den Anstieg aus dem Val d'Hérens gewählt. Hierzu fährt man von Sion durch das gesamte Val d'Hérens, biegt bei Les Hauderes in das linke Tal ab, um auf immer schmaler werdender Straße endlich in Ferpècle den Parkplatz (rund 1800 m) zu erreichen. Ab dann geht es anfangs durch lichten Lärchenwald, dann über grüne Almmatten und schließlich über Geröll und einen harmlosen Gletscher, sechs Stunden lang der Sonne ausgesetzt, zur Hütte hoch. Die Sanitäreinrichtungen der kleinen Hütte sind sehr übersichtlich. Sie umfassen einen Freiluft-Steintrog als Waschbecken mit fließend Wasser, sofern die Sonne auf die Leitung



scheint, sowie zwei Plumpsklos mit Gletscherblick. Wenn man den Dent Blanche macht, wird man im ersten Stock untergebracht – einem typischen dunklen Bergsteigerlager mit Wolldecken.

Am nächsten Morgen ist um 4:00 Uhr die Nacht vorbei. Nachdem man die Hütte verlassen hat, geht es auch gleich zur Sache: Einmal um die Hütte gelaufen, fängt steiles Schrofengelände an, wenig später wird es felsig und man nimmt die Hände aus der Hosentasche, noch mal etwas später hat man irgendwie nur noch Fels direkt vor sich, links und rechts aber nur noch schwarze Nacht. Wie wir später beim Rückweg sehen werden, haben wir hier morgens in der ersten halben Stunde ein ganz schön ausgesetztes Grätchen in der Dunkelheit erklettert – ohne Seil.

Danach geht es wieder leichter über den Gletscherbuckel der Wandflue weiter und abwechselnd über Eis und Fels zum eigentlichen Beginn des Südgrats. Hier muss man sich dann entscheiden, ob man den Südgrat direkt macht (Stellen bis IV) oder wie wir die Normalroute. Hierzu quert man etwas nach links in ein seichtes Couloir, das den ersten

großen Gendarm umgeht. Bei uns war es aper, so dass wir zügig über guten Fels in drei Seillängen wieder den Grat erreichen. Danach umklettert man den zweiten Gendarm rechts und den letzten Gendarm wieder links, alles meist im guten Fels. An den schwierigen Stellen (bis ca. III) sind vereinzelt Sicherungstangen oder auch mal ein Bohrhaken angebracht. Danach wird der Grat wieder leichter. Die letzten Höhenmeter führen im schrofigen Gehgelände – der häufig beschriebene Schnee Grat hat sich wohl mit der Nordwand zum Mittelmeer aufgemacht – zum Gipfel. Der Gipfel ist überraschend geräumig und hat ein Gipfelkreuz, das mit einem echten Hanfseil verziert ist. Aufgrund der freien Lage des Dent Blanche ist die Sicht umfassend: Walliser und Berner Alpen sowie Montblanc.

Der Abstieg dauert, obwohl wir hier wie beim Aufstieg meist gleichzeitig am kurzen Seil gehen und nur wenige Male abseilen, nicht viel kürzer als der Aufstieg. Kurz nach Mittag sind wir aber wieder bei der Hütte.

Wir beschließen noch eine Nacht auf der Hütte zu bleiben und schlafen nun, als

Talabsteiger, gemütlich im hellen zweiten Stock mit Daunendecken. Der Abstieg am nächsten Tag zieht sich nochmal. Schließlich nimmt aber auch dieser Abstieg ein Ende und wir können in Evolène im Biergarten bei Kaffee und Kuchen gemütlich die Tour ausklingen lassen.

Text: Stephan Mertens

Bilder: Stephan Mertens und Bernd Hetzel

Tourinfos:

Höhe: 4356 m

Lage: Süd-östlicher Teil des Zermatter Viertausender-Hufeisens

Anfahrt: Vom Rhônetal ab Sion ins Val d'Hérens und weiter bis in die letzte Ortschaft Ferpècle

Tour: Ferpècle (ca. 1800 m) – Dent Blanche-Hütte (3507 m) ca. 6 Stunden; Dent Blanche-Hütte (3507 m) – Dent Blanche (4356 m) ca. 4 Stunden; Dent Blanche (4356 m) – Dent Blanche-Hütte (3507 m) ca. 4 Stunden

Schwierigkeit: Wandfluegrat insgesamt AD; Stellen im Fels bis max. III; im Hochsommer hauptsächlich felstechnische Schwierigkeiten, insbesondere das seichte Couloir kann allerdings ein reines Schneecouloir sein; Abstieg wie Aufstieg, wenige Abseilstellen

Charakter: Klassischer Fels-Viertausender im Wallis; weniger frequentiert wie die meisten Zermatter Klassiker

Literatur: Michael Waeber: Gebietsführer „Walliser Alpen“ erschienen im Bergverlag Rother (München); Daniel Silbernagel, Stefan Wullschleger: „Hochtouren Topoführer, Walliser Alpen“ erschienen im topo.verlag (Basel)





Stefan Hildner,
Leiter der
Geschäftsstelle Maxstraße

Meine Sparkasse. Gut für Fürth.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de